

Rhapsodie der Realitäten

...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

Chris Oyakhilome



Alle Schriftstellen Zitate sind der revidierten Bibel-Übersetzung von 1951, bzw. der Schlachter 2000 Bibel nach Franz E. Schlachter, Copyright Genfer Bibelgesellschaft, mit Erlaubnis des Verlages entnommen, sofern nicht anders angezeigt.

ELB ... REVIDIERTE ELBERFELDER BIBEL
HFA ... HOFFNUNG FÜR ALLE
NLB ... NEUES LEBEN BIBEL
GNB ... GUTE NACHRICHT BIBEL
EÜB ... EINHEITSÜBERSETZUNG
NGÜ ... NEUE GENFER ÜBERSETZUNG
L84 ... LUTHER ÜBERSETZUNG 1984, REVIDIERT 1997
NEÜ ... NEUE EVANGELISTISCHE ÜBERSETZUNG

Rhapsodie der Realitäten...Ein tägliches Andachtsheft

ISSN 1596-6984

Dezember 2024 edition

Copyright © 2024 by LoveWorld Publishing

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND BESTELLUNGEN
KONTAKTIEREN SIE BITTE,

UNITED KINGDOM.

Unit C2, Thames View Business Centre,
Barlow Way, Rainham-Essex, RM13 8BT.
Tel., +44 (0)1708 556 604
+44 (0)8001310604

USA.

LoveWorld Publishing USA,
28 Prestige Circle, Suite 1100,
Allen, TX 75002.
Tel., +1 (469) 656-1284
+1 (800) 620-8522

NIGERIA.

Plot 105, Chris Oyakhilome Crescent,
Durumi, Abuja,

Plot 22/23, Billingsway Road, Oregon,
Ikeja, Lagos.
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos.
Tel., +234 201 8888 186
+234 201 3300 102

GERMANY.

Christ Embassy Berlin
Bandelstr. 40
10559 Berlin
Tel., 030 39806491
Tel., 0157 80881535

SOUTH AFRICA.

303, Pretoria Avenue,
Cnr. Harley and Braam Fischer,
Randburg, Gauteng 2194,
South Africa.
Tel., +27 11 326 0971

CANADA.

LoveWorld Publishing Canada,
4101, Steeles Ave W, Suite 204,
Toronto, Ontario,
Canada M3N 1V7.
Tel., +1 416-667-9191

GERMANY.

Christ Embassy Bremen
Bürgermeister-Smidt -Strasse 49-51
28195 Bremen
Tel., 04216961646
Tel., 017684553050

www.rhapsodyofrealities.org
[email, rorcustomercare@loveworld360.com](mailto:rorcustomercare@loveworld360.com)
www.rhapsodiederrealität.de

Alle Rechte entsprechend dem internationalen Copyright Gesetz vorbehalten.
Der Nachdruck von Inhalt und/oder Umschlag ist ohne ausdrückliche, schriftliche
Genehmigung durch LoveWorld Publishing nicht gestattet.

Einleitung

Hurra! Deine tägliche Lieblingsandacht, Rhapsodie der Realitäten, ist in allen bekannten Sprachen erhältlich! Wir hoffen, dass die 2024 er Ausgabe der Andacht dein geistliches Wachstum und deine Entwicklung gefördert hat und dich für durchschlagenden Erfolg in all deinen Unternehmungen positioniert.

Die lebensverändernden Wahrheiten in dieser Ausgabe werden dich erfrischen, verwandeln und dich auf eine sehr erfüllende, fruchtbare und lohnende Erfahrung mit Gottes Wort vorbereiten.

- WIE MAN DIESE ANDACHTEN AM BESTEN VERWENDET -

- Lies jeden Artikel genau und sinne darüber nach. Wenn du die Gebete und Bekenntnisse laut zu dir selber sprichst, wird das dafür sorgen, dass Gottes Wort in deinem Leben zu genau den Ergebnissen führt, die du in den Mund nimmst.
- Gehe durch die ganze Bibel - entweder mit dem einjährigen oder mit unserem brandneuen zweijährigen Bibelleseplan.
- Du kannst die tägliche Bibellesung auch in zwei Teile aufspalten - in eine Morgen- und eine Abendlesung.
- Nutze das Andachtsheft, um deine Ziele für jeden Monat - von Gebet begleitet - aufzuschreiben und deinen Erfolg zu messen, indem du ein Ziel nach dem anderen erreichst.

Wir laden dich ein, Gottes herrliche Gegenwart und Seinen Sieg das ganze Jahr über zu genießen, indem du täglich eine Portion des Wortes Gottes zu dir nimmst! Wir lieben euch alle!
Der Herr segne euch!

-Pastor Chris Oyakhilome

 **PERSÖNLICHE DATEN,** 

Name; _____

Anschrift; _____

Festnetz; _____

Mobiltelefon; _____

E-mail address; _____

Geschäftsadresse; _____

ZIELE FÜR DEN MONAT OFFENBARUNG; _____

Rhapsodie der Realitäten
...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

www.rhapsodyofrealities.org



SONNTAG 1

DU BIST SEIN ZEUGE FÜR DEINE GENERATION



O Timotheus, bewahre das anvertraute Gut, meide das unheilige, nichtige Geschwätz und die Widersprüche der fälschlich so genannten »Erkenntnis«! (1. Timotheus 6,20).

Weißt du, dass du ein Zeuge für deine Generation bist? Der Herr Jesus sagte in Apostelgeschichte 1,8: **„...sondern ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde!“**. Du bist Sein Zeuge für alle die, die mit dir in Verbindung stehen: Deine Arbeitskollegen, Familienmitglieder, die Menschen, die in deiner Nachbarschaft oder Umgebung leben. Das Evangelium wurde dir anvertraut zu ihrer Rettung.

Die Bibel sagt in 1. Timotheus 1,11: **„...nach dem Evangelium der Herrlichkeit des glückseligen Gottes, das mir anvertraut worden ist“**. Paulus sagte, dass ihm das Evangelium anvertraut wurde. Das gleiche gilt auch für dich. Das Evangelium wurde dir anvertraut. Die gleiche Botschaft, die dein Leben gerettet hat, wurde dir anvertraut. Jetzt solltest du das gleiche Evangelium verwenden, um anderen Rettung zu bringen. Das ist es, was Erfolg bedeutet. Du wirst ein fruchtbringender Zweig. Jesus sagte: **„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun“** (Johannes 15,5).

Paulus sagte zu Timotheus: **„...bewahre das anvertraute Gut...“** (1. Timotheus 6,20). Dieses Wort, „anvertraut“, ist

die Übersetzung eines interessanten griechischen Wortes, „parathéké“, was „Einzahlung“ bedeutet. Das heißt, dass eine Einzahlung vorgenommen wurde, etwas wurde dir anvertraut. Jetzt wirst du diese Investition in deine Persönlichkeit verwenden.

Du bist wie ein Beutel voller Samen. Die Einzahlungen in dir sind Samen des Königreichs, die du in andere Menschen pflanzt. Das ist deine wichtigste Aufgabe. Wenn du ihr deine volle Aufmerksamkeit widmest, wird sich alles andere ergeben. Denke an die Worte Jesu: **„Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies alles hinzugefügt werden!“** (Matthäus 6,33).

Die Dinge, nach denen die Völker streben, werden dir hinzugefügt, wenn du zuerst dich um die Erweiterung von Gottes Königreich bemühst. Denke daran, du vertrittst das Königreich, und jetzt arbeitet das Königreich für dich. Erzähle also heute jemandem von Jesus Christus. Gib zumindest einer Person in deinem Umfeld eine Ausgabe der Rhapsodie der Realität, und sieh wie das Königreich Gottes durch dich wächst.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mir das kostbare Evangelium unseres Herrn Jesus Christus anvertraut hast. Ich erkenne die Verantwortung und Ehre an, ein Zeuge für meine Generation zu sein. Mein Leben ist ein Zeugnis Deiner Liebe und Gnade, und bringt dauerhafte Frucht für Dein Königreich hervor. Danke für das Privileg, Deinem herrlichen Königreich zu dienen und es zu vertreten, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Markus 16,15; Apostelgeschichte 26,14-18

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Johannes 2,15-3,1-10 & Hesekiel 45-46

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 5,1-14 & Joel 1



MONTAG 2

JESUS WILL DAS BESTE FÜR DICH



Du hast mich gesehen, bevor ich geboren war. Jeder Tag meines Lebens war in deinem Buch geschrieben. Jeder Augenblick stand fest, noch bevor der erste Tag begann. Wie kostbar sind deine Gedanken über mich, Gott! Es sind unendlich viele (Psalm 139:16-17 NLB).

Manche Menschen fürchten sich davor, dem Herrn Jesus zu erlauben, Seinen Plan in ihrem Leben auszuführen. Sie denken, dass Er ihren Traum verändern wird, den Traum, den sie ihr ganzes Leben lang gehegt haben, das Bild, das sie für sich selbst gemalt haben. Sie denken, dass Er sie vielleicht dahin führt, etwas zu werden, was sie nicht möchten, und zögern deshalb.

Aber die einzigen Menschen, die so denken, wissen nicht, wer Jesus ist. Und weil sie Ihn nicht kennen, können sie Ihm nicht vertrauen. Wenn du Ihn kennenlernst, lernst du, Ihm zu vertrauen. Denke darüber nach – alles, was Er für dich will, ist dein Bestes. Also kannst du Ihm mit deinem Leben trauen.

Der Herr ist an allem über dich interessiert. Er liebt dich mehr, als du dich selbst liebst. Er hat einen Plan für dich, und

dieser Plan lautet, dich beständig erfolgreich und fröhlich zu machen.

Er sagte in Jeremia 29,11: **„Denn ich weiß, was für Gedanken ich über euch habe, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Unheils, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben“**. Niemand sonst hat einen solchen Plan für dich. Das erinnert uns auch an Seine liebevollen Worte in 3. Johannes 1,2: **„Mein Lieber, ich wünsche dir in allen Dingen Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlgeht!“** Denke darüber nach!

Aus diesem Grund gab Er dir Sein Leben, Seine Gerechtigkeit, Seine Herrlichkeit und Seinen Namen, damit du übernatürlich über Satan, Sünde, Krankheit, Schwachheit und Tod leben kannst. Ehre sei Seinem Namen in Ewigkeit!

GEBET

Gerechter Vater, danke für Deine unerschütterliche Liebe und vollkommenen Plan für mein Leben. Ich vertraue Dir völlig in dem Wissen, dass Deine Pläne dazu dienen, mich erblühen zu lassen, mir Hoffnung zu geben, und meine Zukunft zu sichern. Ich entscheide mich, Deiner Richtungsweisung zu folgen, zuversichtlich, dass ich immer ein Leben der Freude und Erfüllung leben werde, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Jeremia 29,11; 3 Johannes 1,2; Jesaja 1,19

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Johannes 3,11-24 & Hesekiel 47-48

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 6,1-10 & Joel 2



DIENSTAG 3

SPRICH IN SEINEM NAMEN AUS, WAS DU WILLST



Diese Zeichen aber werden die begleiten, die gläubig geworden sind: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben, sie werden in neuen Sprachen reden (Markus 16,17).

Es gibt einen Unterschied dazwischen, den Namen Jesu anzurufen, und in Seinem Namen etwas zu verlangen. Es ist sehr wichtig, dass du diesen Unterschied verstehst. Denke an Römer 10,13, dort heißt es: **„Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden“**. Sünder können Seinen Namen anrufen, um gerettet zu werden, aber als Christen gebrauchen wir Seinen Namen. Wir üben in Seinem Namen Macht aus.

Seinen Namen zu gebrauchen bedeutet nicht, zu Ihm zu rufen, als wärst du noch ein Sünder, der Errettung braucht. Jetzt, da du wiedergeboren bist, gehörst du zu Gottes Hausgemeinschaft. Der Name Jesu wurde dir verliehen und gegeben, damit du in ihm lebst. Du musst Ihn nicht mehr wegen irgendetwas anrufen, sondern du gebrauchst Seinen Namen, um alles zu erschaffen oder zu verändern, was du willst.

Beachte, dass es in unserem Themenvers nicht heißt: „Rufe meinen Namen an und ich werde die bösen Geister austreiben und die Kranken heilen“ – nein! Du sollst Seinen Namen gebrauchen, um böse Geister auszutreiben, die Kranken zu heilen, Aussätzige zu reinigen, und die Toten zu erwecken. Sein Name ist ein Werkzeug, benutze es! In Johannes 14,13-14 sagte Er: **„Und alles, was ihr bitten werdet**

in meinem Namen, das will ich tun, ... Wenn ihr etwas bitten werdet in meinem Namen, so werde ich es tun“.

Was für eine kühne Aussage! Das bedeutet, dass du alles in Seinem Namen verlangen kannst und es geschehen wird. Wenn du zum Beispiel in einer schwierigen Situation bist, erkläre in Seinem Namen, was du willst, anstatt „Jesus! Jesus! Jesus!“ zu rufen. Sprich mit der Autorität, die Er dir gegeben hat. Du sagst: „Im Namen Jesu verlange ich Heilung“, oder „Im Namen Jesu befehle ich dir, böser Geist der Finsternis, loszulassen und zu verschwinden!“

Denke immer daran, dass du das Sagen und die Kontrolle hast, weil du im Namen Jesu wirkst. Alles im Leben, Physisches und Geistliches, auch Regierungen, Throne, Galaxien, Fürstentümer und Gewalten, sind alle dem Namen Jesu unterstellt. Verkünde mit Zuversicht, was du in Seinem Namen willst, und du wirst ein Zeugnis haben. Ehre sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Macht und Autorität, die Du mir gegeben hast, um im Namen Jesu zu sprechen. Ich wandle in dieser Autorität und übe Herrschaft über Umstände und Situationen aus. Ich spreche Heilung, Frieden und Wohlstand in Seinem Namen aus, und ich danke Dir für die Zuversicht und Sicherheit, die damit einhergehen, den Namen Jesu zu verwenden, um Dinge zu verändern und Deinen Willen umzusetzen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Philipper 2,9-11; Apostelgeschichte 3,16; Johannes 16,23

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Johannes 4 & Daniel 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 6,11-17 & Joel 3



MITTWOCH 4

ER ZIEHT SIE MIT SEINER BOTSCHAFT AN



Niemand kann zu mir kommen, es sei denn, dass ihn der Vater zieht, der mich gesandt hat... (Johannes 6,44).

Der Herr Jesus erklärte, dass Gott Menschen durch Sein Wort und Seine Botschaft anzieht: „**Es steht geschrieben in den Propheten: Und sie werden alle von Gott gelehrt sein**«. **Jeder nun, der vom Vater gehört und gelernt hat, kommt zu mir**“ (Johannes 6,45). Wenn Menschen die Botschaft hören und mit Glauben darauf reagieren, werden sie zu Jesus hingezogen: „**Demnach kommt der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch Gottes Wort**“ (Römer 10,17).

Das bedeutet, damit jemand zu Christus kommen kann, muss diese Person erst die Botschaft des Evangeliums hören (Römer 10,14). Das unterstreicht die Wichtigkeit unserer individuellen Verantwortung, das Evangelium zu predigen und zu teilen, weil Gott durch diese Verkündigung Menschen zu Sich zieht. Predige also mehr als je zuvor das Evangelium voller Überzeugung.

In Römer 1,16-17 ist Paulus' Überzeugung beinahe greifbar, wenn er versichert, dass das Evangelium die entscheidende Kraft Gottes zur Errettung ist. Kein Wunder, dass er es so kühn predigte und ganze Regionen und Gebiete mit dem Evangelium durchzog, obwohl er sich selbst in Lebensgefahr brachte. Er sagte in Römer 15,19: „**...von Jerusalem an und ringsumher bis nach Illyrien das Evangelium von Christus völlig verkündigt habe**“.

Seine Abschiedsworte an die Christen in Ephesus kurz

vor Ende seines Dienstes werden deinen Glauben für das Evangelium anstacheln und dich in der Fürbitte für Seelen wortwörtlich zum Weinen bringen. Lies den ganzen Abschnitt in Apostelgeschichte 20,18-27. Paulus wusste, dass es keine Alternativen gab. Das Evangelium ist der einzige Weg zur Rettung für alle, die glauben.

Sei also wie Paulus entschlossen und unerschütterlich in deinem Einsatz für die Verkündigung des Evangeliums. Weigere dich, still zu bleiben an deinem Arbeitsplatz, auf dem Markt und in deinem Umfeld. Denke an die göttlichen Verbindungen und Gelegenheiten, die Gott in deinem Leben schafft – die Menschen, die du triffst, die Orte, an die du gehst – sie dienen nicht nur deinem persönlichen Gewinn, sondern sind Gelegenheiten, das Evangelium der Rettung zu teilen. Verkündige Christus jedem, den du triffst, und erkenne, dass Gott uns vor allem miteinander verbindet, um Seinen ewigen Plan zu erfüllen, Menschen durch uns zu Ihm zu ziehen. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich erkenne, dass Du Menschen durch die Verkündigung Deines Wortes zu Dir ziehst. Ich lebe in Kühnheit und Klarheit, wenn ich die Botschaft der Rettung mit denen in meinem Umfeld teile. Ich sehe jede Begegnung als Gelegenheit, die Du geschaffen hast, um andere in das Königreich hineinzubringen. Durch Deinen Geist erhalte ich Kraft, ein effektiver Zeuge Deiner Gnade und Liebe für eine leidende Welt zu sein, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Markus 16,15-16; Apostelgeschichte 1,8;
Matthäus 28,19-20; Römer 1,16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Johannes 5 & Daniel 3-4

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 7,1-10 & Amos 1-2



DONNERSTAG 5

DEIN GEGENWÄRTIGER UND STÄNDIGER WOHSITZ



Er hat uns errettet aus der Herrschaft der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe (Kolosser 1,13).

Unser Eröffnungsvers sagt, dass Gott uns aus dem Reich der Finsternis in das Reich des Sohnes Seiner Liebe versetzt hat. Das ist der Ort, an dem du jetzt bist. Die Versetzung war kein Prozess; sie ist nicht etwas, das von Zeit zu Zeit geschieht; sie ist bereits vollzogen worden, und es war eine dauerhafte Versetzung. Dein gegenwärtiger und dauerhafter Wohnsitz ist das Reich des Liebessohnes Gottes.

Die Frage ist: Ist dir bewusst, dass du in Seinem Reich bist? Es ist wichtig, dies zu wissen, denn es bedeutet, dass du nicht unter der Herrschaft Satans stehst. Du sitzt zusammen mit Christus, **„...hoch über jedes Fürstentum und jede Gewalt, Macht und Herrschaft und jeden Namen, der genannt wird, nicht allein in dieser Weltzeit, sondern auch in der zukünftigen“** (Epheser 1,21).

Erinnere dich daran, was die Bibel in 1. Timotheus 6,16 über unseren Herrn Jesus Christus sagt: Er ist der **„...allein Gewaltige, der König der Könige und der Herr der Herrschenden, der allein Unsterblichkeit hat, der in einem unzugänglichen Licht wohnt, den kein Mensch gesehen hat noch sehen kann“** (1. Timotheus 6,15-16). Mit anderen Worten: Er allein hat Unsterblichkeit (Leben, „Todlosigkeit“) und wohnt in unzugänglichem Licht. Er ist Licht, und in Ihm ist keine Finsternis (1. Johannes 1,5); und du bist in Ihm.

Das bedeutet, dass es in dir keine Finsternis gibt, keine Krankheit, kein Gebrechen, nichts von Satan, weil du in Gottes Reich des Lichts - Sein wunderbares Licht - hineingeboren

wurdest: **„Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht“** (1. Petrus 2,9).

Wenn das wahr ist, und Gott sei Dank ist es das, wie kann man dann Krebs haben? Woher kommen Diabetes, Bluthochdruck, Herzleiden, Migräne usw., wenn du jetzt und für immer im Reich des Sohnes der Liebe Gottes wohnst, wo es keine Finsternis gibt, sondern nur Licht, wo Leben und Unsterblichkeit herrschen? Wie kann der Teufel dich unterdrücken, wenn du nicht unter seiner Herrschaft stehst?

In Lukas 10,19 sagte der Herr: **„Siehe, ich gebe euch die Vollmacht, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über alle Gewalt des Feindes; und nichts wird euch in irgendeiner Weise schaden“**. Das ist der Grund, warum du sagen kannst: „Im Namen Jesu weigere ich mich, Satan und alles, was von ihm kommt, aufzunehmen; ich gehöre in das Reich von Gottes Liebessohn, Jesus Christus, mit der Herrschaft über Satan, Krankheit, Leiden, Tod und die Dämonen der Finsternis“. Halleluja!

BEKENNTNIS

Ich bin im Reich des Sohnes der Liebe Gottes, in dem es keine Dunkelheit, keine Krankheit, kein Versagen und keinen Tod gibt. Ich sitze mit Christus, weit über allen Fürstentümern, Mächten, Gewalten und Herrschaften und allem, was genannt wird, nicht nur in dieser Welt, sondern auch in der zukünftigen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Epheser 2,4-6; 1. Johannes 5,4; Kolosser 1,12-13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2. Johannes & Daniel 5-6

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 7,11-17 & Amos 3-4



FREITAG 6

ER HAT UNS DIE AUTORITÄT DES KÖNIGREICHS GEBEN



Wahrlich, ich sage euch: Was ihr auf Erden binden werdet, das wird im Himmel gebunden sein, und was ihr auf Erden lösen werdet, das wird im Himmel gelöst sein (Matthäus 18,18).

In unserer letzten Andacht haben wir gelernt, dass wir aus dem Herrschaftsbereich der Finsternis in das Reich des geliebten Sohnes Gottes versetzt worden sind. Wir befinden uns also derzeit im Reich des Sohnes der Liebe Gottes. Aber was geschieht hier? Wie sollen wir jetzt leben, wo wir im Reich Gottes sind? Sollen wir für die Lösung des einen oder anderen Problems zu Gott schreien?

Nein! Nachdem Er uns in das Königreich gebracht hat, haben wir die Autorität des Königreichs! Der Herr Jesus sagte: **„Siehe, ich gebe euch die Vollmacht, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über alle Gewalt des Feindes...“** (Lukas 10,19). Erinnerung dich dann daran, was Er in unserem Themenvers sagte: **„Wahrlich, ich sage euch: Was ihr auf Erden binden werdet, das wird im Himmel gebunden sein, und was ihr auf Erden lösen werdet, das wird im Himmel gelöst sein“** (Matthäus 18,18).

Er hat dir die Autorität gegeben, den Verlauf und die Umstände deines Lebens zu bestimmen. Was du sagst, gilt, weil du in der Autorität Jesu Christi stehst. Wenn du feststellst, dass die Dinge um dich herum oder die Umstände deines Lebens nicht mit Gottes vollkommenem Willen übereinstimmen, sprich es aus und Er wird es bestätigen. Er erlaubt, was du erlaubst, und verbietet, was du nicht erlaubst. Er hat dir die Autorität gegeben, Veränderungen zu bewirken,

wenn die Dinge nicht richtig laufen.

Jetzt kannst du verstehen, warum manche Menschen schon lange Zeit in bestimmten prekären Verhältnissen bleiben; es liegt daran, dass sie es zugelassen haben, dass dieser Zustand anhält. Als Christ ist der Tag, an dem du beschließt, dass du nicht willst, dass ein bestimmtes Problem weiter besteht, der Tag, an dem es aufhört. Vielleicht ist es eine Krankheit - vielleicht ein Tumor oder eine Wucherung in deinem Körper; entscheide und erkläre: „Ich kann das nicht in meinem Körper haben; mein Körper ist der Tempel des Heiligen Geistes. Deshalb verfluche ich diese Wucherung und schneide diesen Tumor im Namen Jesu heraus“. Das wird das Ende dieser Sache sein!

Sag nicht: „Oh Gott, bitte nimm diese Krankheit weg“; das wird nichts ändern. Er ist nicht dafür verantwortlich, sondern Er hat dir die Autorität gegeben, etwas dagegen zu tun. Es spielt keine Rolle, welchen Herausforderungen du heute gegenüberstehst; weine nicht. Bettle nicht. Verkrieche dich nicht und klage nicht. Übe deine Autorität in Christus aus! Was braucht es, um diese Autorität auszuüben? Darüber werden wir in unserer nächsten Andacht mehr erfahren.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mir die Autorität gegeben hast, Veränderungen zu bewirken und den Verlauf und die Umstände meines Lebens in Übereinstimmung mit Deinem vollkommenen Willen zu bestimmen. Schon jetzt sind Deine Segnungen - Gesundheit, Frieden und Wohlstand - in meinem Leben offensichtlich. Ich lebe in Gerechtigkeit, angetrieben von Deiner Weisheit, während ich meine Bestimmung in Christus erfülle, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Markus 11,23; Matthäus 16,19; Markus 16,17-18

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

3. Johannes & Daniel 7-8

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 8,1-13 & Amos 5-6



SAMSTAG 7

ALLES IST IN SEINEM NAMEN



Diese Zeichen aber werden die begleiten, die gläubig geworden sind: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben... (Markus 16,17).

Wenn es darum geht, deine Autorität in Christus auszuüben, ist es wichtig zu verstehen, dass du es nicht in deinem Namen tust, sondern im Namen Jesu. Der Fokus liegt auf Jesus. Er hat nicht gesagt: „Diese Zeichen werden denen folgen, die glauben, dass sie es tun können“; nein! Vielmehr sagte Er, sie werden „denen folgen, die glauben“; was glauben? Das Evangelium!

Als ein Christ bist du qualifiziert, bevollmächtigt, autorisiert und akkreditiert, Teufel auszutreiben, Kranke zu heilen, Aussätzige zu reinigen und Tote aufzuerwecken. Es geht also nicht um deine Fähigkeit, sondern um die Autorität desjenigen, der dich dazu bestimmt hat. Sein Name ist Jesus, und Er hat alle Macht im Himmel und auf der Erde. Er sagte in Matthäus 28,18: „**Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden**“. Halleluja!

Auf der Grundlage dieser Vollmacht sagte Er im darauffolgenden Vers 19 zu uns: „**So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker...**“. Du repräsentierst Ihn. Er hat dir die rechtliche Autorität, die Vollmacht gegeben, an Seiner Stelle zu handeln. Wenn du sprichst, wenn du im Namen Jesu Forderungen stellst oder Dämonen und Umständen Befehle erteilst, hören sie dich und gehorchen dir, als ob Jesus selbst sprechen würde. Er ist der Mittelpunkt.

Weil du der „Glaubende“ bist und Jesus Christus der Herr deines Lebens ist und du ewiges Leben in deinem Geist

empfangen hast, brauchts du keinen extra Glauben, um Dämonen auszutreiben. Übe einfach die Autorität aus, die Christus dir gegeben hat. Versuche nicht, zu glauben; du glaubst bereits.

Es ist oft hilfreich, den Verkehrspolizisten an der Straßenkreuzung zu benutzen, um dies zu erklären. Er braucht nur den entgegenkommenden Fahrzeugen ein Zeichen zu geben, dass sie anhalten sollen, und schon kommen sie zum Stillstand. Wenn sie es nicht tun, droht ihnen der Zorn des Gesetzes. Der Beamte muss nicht erst „glauben“, dass er die Fahrzeuge zum Anhalten bringen kann. Mit seinen physischen Fähigkeiten oder seiner persönlichen Kraft kann er das nicht. Aber solange er diese Uniform trägt, hat er die Autorität des Staates, den er vertritt.

Du sitzt auf Jesu Stuhl, das heißt, du handelst in und durch Seine Autorität. Die gesamte Schöpfung - lebendig und unbelebt - hat nach Gottes souveränem Erlass den Befehl erhalten, Jesus zu hören und Ihm zu gehorchen: „...**und siehe, eine Stimme aus der Wolke sprach: Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe; auf ihn sollt ihr hören!**“ (Matthäus 17,5). Das gilt auch für dich, denn die Bibel sagt: „**Wie er ist, so sind auch wir in dieser Welt**“ (1. Johannes 4,17) und wir tun alles in Seinem Namen. Dank sei Gott!

BEKENNTNIS

Ich bin qualifiziert, bevollmächtigt, autorisiert und akkreditiert, Teufel auszutreiben, Kranke zu heilen, Aussätzige zu reinigen und Tote aufzuerwecken. Meine Herrschaft über Satan und die Mächte der Finsternis ist absolut, denn ich lebe in und durch die Autorität des Namens Jesu. Ich bin ein Sieger, jetzt und immer. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Matthäus 28,18-20; Lukas 10,19; Johannes 14,13-14

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Judas & Daniel 9-10

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 9,1-10 & Amos 7

Notizen

Notizen



SONNTAG 8

GOTT BEZEUGT: DU HAST EWIGES LEBEN



Und was bedeutet diese Aussage Gottes für uns? Sie bedeutet, dass Gott uns das ewige Leben gegeben hat; denn dieses Leben bekommen wir durch seinen Sohn (1. Johannes 5,11 NGÜ).

Der Begriff „Aussage“ in unserem Themenvers bedeutet Zeugnis. Die Schlachter und andere Bibelübersetzungen sind da eindeutig: **„Und darin besteht das Zeugnis, dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn“** (1. Johannes 5,11). Um ein besseres Verständnis von dem zu bekommen, was Johannes hier kommuniziert, lies auch Vers 9 und 10: **„Wir akzeptieren das menschliche Zeugnis, aber das Zeugnis Gottes ist größer, weil es das Zeugnis Gottes ist, das er über seinen Sohn gegeben hat. Wer an den Sohn Gottes glaubt, nimmt dieses Zeugnis an. Wer Gott nicht glaubt, hat ihn als Lügner hingestellt, weil er dem Zeugnis, das Gott über seinen Sohn gegeben hat, nicht geglaubt hat“** (1. Johannes 5,9+10t, übersetzt aus der engl. NIV).

Gottes Zeugnis ist, dass du ewiges Leben hast, denn du hast Jesus Christus. Du musst es nicht erst spüren, um zu wissen, das es stimmt. Alles was du brauchst, ist Gottes Aussage, dass du es jetzt hast. Wenn du Sein Zeugnis nicht

akzeptierst, bezeichnest du Ihn damit als Lügner, aber Gott kann nicht lügen. Dieses Zeugnis besagt auch, dass jeder, der den Sohn Gottes nicht hat, dieses Leben nicht hat.

Vers 13 ist so wunderschön. Hier sagt der Apostel Johannes: **„Dies habe ich euch geschrieben, die ihr glaubt an den Namen des Sohnes Gottes, damit ihr wisst, dass ihr ewiges Leben habt, und damit ihr [auch weiterhin] an den Namen des Sohnes Gottes glaubt“**. Ehre sei Gott! Wenn du an den Namen des Sohnes Gottes glaubst, ist das hier für dich geschrieben worden, damit du Gottes Zeugnis annehmen kannst, und dieses Zeugnis lautet: Du hast ewiges Leben. Deshalb sprich gerade jetzt mit voller Gewissheit: „Ich habe das Leben, weil ich den Sohn Gottes habe!“ Ehre sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, ich juble über Dein Zeugnis, dass ich das Leben habe, weil ich Jesus Christus habe. Ich gehe jeden Tag in diesem Bewusstsein und ich manifestiere Deine göttliche Natur und Kraft. Ich bin voller Leben, Gesundheit und Stärke und ich lebe siegreich, denn in mir wirkt das ewige Leben. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 5,24; Johannes 3,36; 1. Johannes 5,11-13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 1 & Daniel 11-12

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 9,11-21 & Amos 8-9



MONTAG 9

ER REINIGT UNS VON ALLER SCHULD



In diesem haben wir die Erlösung, nämlich die Vergebung der Sünden (Kolosser 1,14 MENG).

Unser Themenvers sagt, dass wir in Christus Jesus Erlösung (ein Loswerden, Befreiung) haben durch Sein Blut, und am Ende heißt es: **„...nämlich die Vergebung der Sünden.“** Das Wort „nämlich“ steht in manchen Übersetzungen in Klammern, d.h. es ist nicht im Originaltext vorhanden, sondern wurde von den Übersetzern nach eigenem Verständnis eingefügt, es ist aber nicht korrekt.

Die korrekte Verbindung wäre das Wort „und“: „...in dem wir die Erlösung haben durch sein Blut und die Vergebung der Sünden“. Zu sagen: „In diesem haben wir die Erlösung, nämlich die Vergebung der Sünden“ hieße „wir haben die Erlösung von der Sünde durch Sein Blut, d.h. also die Vergebung der Sünden“. Aber das ist nicht wahr, denn es sind tatsächlich zwei verschiedene Sachen. Erstens haben wir in Christus Jesus unsere Erlösung, wir sind losgekauft, und zweitens haben wir Freiheit von der Sünde (Vergabung). Wir sind ohne Sünde.

Das bedeutet, dass du nicht sündigen musst. Du musst nicht aufpassen und sicherstellen, dass du nicht sündigst; vielmehr lebe einfach beständig in der Gerechtigkeit; lebe im Licht – in Seinem Wort – Sein Wort ist Licht (Psalm 115, 105). 1. Johannes 1,7 sagt: **„...wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, so haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde“.** Das passiert automatisch.

Während du im Licht von Gottes Wort und in der Gemeinschaft mit anderen Christen dein Leben führst, reinigt

Er dich automatisch von allen Sünden. Sünde ist überall, weil die Welt der Menschen damit verschmutzt ist. Aber der Herr reinigt dich von allen Sünden, einschließlich solcher Sünden, die du nicht selbst begangen hast, aber auf dich abgefärbt haben.

Aus diesem Grund gab es im Alten Testament alle möglichen zeremoniellen Waschungen. Wenn sie damals in die Gegenwart Gottes gehen wollten, mussten sie ihre Hände und Füße waschen, sie mussten sich andauernd waschen. Aber nicht mehr heute: das Blut Jesu Christi selbst reinigt uns automatisch von allen Sünden. Er kümmert Sich um jede Sünde, sei es von jemand anderem, der Umgebung, etc., sodass du deinen Weg durchs Leben unbeschwert im Sieg gehen kannst, von Herrlichkeit zu Herrlichkeit. Halleluja!

In Johannes 15,3 sagte Er dann: **„Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe“**. Es ist der Dienst des Wortes, dich von deiner Sünde, Schuld und aller Ungerechtigkeit zu reinigen, damit du in Vollkommenheit und Exzellenz leben und Werke und Früchte der Gerechtigkeit hervorbringen kannst.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für mein neues Leben in Christus, ein Leben der Gerechtigkeit, mit Freiheit von der Sünde. Danke für Deine kontinuierliche Reiniung, die dadurch kommt, dass ich im Licht Deines Wortes lebe. Ich wandle in Vollkommenheit und Exzellens und bringe Werke und Früchte der Gerechtigkeit hervor, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1. Johannes 1,9; Römer 3,24-26 NIV;
Apostelgeschichte 13:38-39

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 2,1-17 & Hosea 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 10,1-11 & Obadja 1



DIENSTAG 10

LEBEN DURCH SEINEN NAMEN



Noch viele andere Zeichen tat Jesus nun vor seinen Jüngern, die in diesem Buch nicht geschrieben sind. Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus, der Sohn Gottes ist, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen (Johannes 20,30-31).

Als Jesus erklärte, dass Er der Christus sei, beschuldigten Ihn die Juden der Gotteslästerung, weil sie verstanden, was der Begriff „Christus“ bedeutet. Christus bedeutet „Sohn Gottes“, und dieser Ausdruck bedeutet „Gott in Menschengestalt“. Erinnerung dich daran, wie die Juden Ihn in Johannes 10,33 fragten: „Bist du der Christus?“ und Jesus sagte: „Ja.“ Daraufhin schrien sie: **„...Gotteslästerung, und zwar weil du, der du ein Mensch bist, dich selbst zu Gott machst!“**.

Sie verstanden die umfassende Bedeutung davon, dass Jesus sagte, Er sei der Christus, und weil Er dies beanspruchte, wandten sie sich vehement gegen Ihn. Aber Er hatte Recht: Er ist der Christus, der Sohn Gottes, und jeder, der an Ihn glaubt, hat das Leben. Halleluja!

Vor vielen Jahren, als ich das Evangelium an die verschiedensten Orte trug, erklärte ich den Menschen oft, dass die Absicht zu ihnen zu kommen darin besteht, dass sie glauben mögen, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und dass sie durch Seinen Namen das Leben haben würden.

Dann rief ich sie auf, ihr Leben Jesus zu geben. Viele glaubten an Ihn; und in dem Moment, in dem sie das taten, empfingen sie das ewige Leben, denn Er hat gesagt: **„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der hat ewiges Leben.“** (Johannes 6,47). In Römer 6,11 EU sagt uns Paulus, was unsere Antwort darauf sein soll: **„So begreift auch ihr euch als Menschen, die für die Sünde tot sind, aber für Gott leben in Christus Jesus.“**

Heute also bedeutet dein Glaube an Jesus, dass du für die Sünde tot bist, aber für Gott lebendig. Du hast das ewige Leben. Die Bibel sagt, dass Er durch das Evangelium Leben und Unsterblichkeit ans Licht gebracht hat (2. Timotheus 1,10). Du bist vom Tod zum Leben übergegangen: **„Ich versichere euch: Wer auf mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben. Auf ihn kommt keine Verurteilung mehr zu; er hat den Schritt vom Tod ins Leben getan“** (Johannes 5,24 NGÜ).

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mir das ewige Leben geschenkt hast! Ich lebe im vollen Segen und Bewusstsein dieses göttlichen Lebens, erfüllt von Deiner Herrlichkeit, Macht und Liebe. Ich wirke auf meine Welt und die Menschen um mich herum mit Deiner göttlichen Natur, indem ich jeden Tag siegreich lebe und die Früchte der Gerechtigkeit manifestiere, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 6,47; 1. Johannes 5,11-12; Johannes 20,30-31

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 2,18-3:1-6 & Hosea 3-6

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 11,1-10 & Jona 1-2



MITTWOCH 11

JETZT, DA JESUS DER HERR DEINES LEBENS IST



Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den Herrn bekennt und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet (Römer 10,9).

Als du die Herrschaft Jesu bekanntest, weil du glaubst, dass Gott Ihn von den Toten erweckt hat, hast du ewiges Leben erhalten. Du wurdest in Christus hineingeboren und Christus kam auch in dich hinein. Du hast nun Sein Leben, Seine Natur und Seinen Geist. Das bedeutet auch, das du niemals in die Hölle kommen wirst, weil Jesus Christus, das Licht der Welt, in dir lebt. Er ist schon an deiner Statt in die Hölle gegangen und hat dort in der Hölle Satan und seine Gefolgschaft der Finsternis überwältigt (Kolosser 2,15).

Als Er so den Sieg in der Hölle erlangte, warst du in Ihm. Dementsprechend hast du nun den Sieg über die Hölle, Sünde und Tod. Kein Wunder, dass die Bibel sagt: **„Darin ist die Liebe bei uns zur Vollendung gekommen, daß wir eine freudige Zuversicht am Tage des Gerichts haben; denn wie er ist, so sind auch wir in dieser Welt“** (1. Johannes 4,17 MENG). Am Tag des Gerichts wirst du dem Herrn ins Gesicht sehen, denn so wie Er ist, bist auch du. Wie ist Er? Er ist gerecht und heilig, und du bist genau so.

Kolosser 1,21-22 sagt: **„Auch euch,... hat er jetzt versöhnt in dem Leib seines Fleisches durch den Tod, um euch heilig und tadellos und unverklagbar darzustellen vor seinem Angesicht“**. 2. Korinther 5,21 MENG sagt: **„Er hat den, der Sünde nicht kannte, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm Gottes Gerechtigkeit würden. Es ist Sein Werk, wir haben nicht darum gebeten.“** Es gefiel Ihm, uns zu Teilhabern der göttlichen Natur zu machen – zu Teilhabern

der Gottesart (2. Petrus 1,4).

1. Johannes 5,11-12 sagt: **„Und darin besteht das Zeugnis, dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn. Wer den Sohn hat, der hat das Leben...“**. Wenn du Jesus zum Herrn deines Lebens gemacht hast, hat Sein göttliches Leben dein menschliches Leben verdrängt. Du besitzt jetzt wie Er die angeborenen und existentiellen Eigenschaften Gottes. Du bist ein Gefäß, das Gott in sich trägt: du bist jemand, in dem Gott wohnt. Die Bibel sagt über Jesus: **„Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit [des göttlichen Wesens] leibhaftig“** [in leiblicher Gestalt] (Kolosser 2,9 MENG). Und der nächste Vers sagt: **„...und ihr besitzt die ganze Fülle in ihm...“** (Kolosser 2,10 MENG).

Das heißt, dass du hast, was Er hat, denn du bist ein Miterbe mit Ihm (Römer 8,17). Du bist da, wo Er ist: du sitzt zusammen mit Ihm am Ort der Herrschaft, großer Herrlichkeit, Kraft und Autorität (Epheser 2,6). Du kannst alle Dinge tun (Philipper 4,13), denn du wirkst in Seinem Namen und mit Seiner Befähigung (2. Korinther 3,5). Dieses und mehr ist die Wirklichkeit, jetzt, da Jesus der Herr deines Lebens ist.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für mein neues Leben in Christus Jesus. Ich freue mich, dass ich jetzt in Christus bin und Er in mir ist. Sein Leben, Seine Natur und Sein Geist wirken in mir. Ich habe, was Er hat, denn ich bin ein Miterbe mit Ihm. Ich bin, wo Er ist, denn ich sitze zusammen mit Ihm am Ort der Herrschaft, großer Herrlichkeit, Macht und Autorität. Ich kann alle Dinge tun, weil ich in Seinem Namen und in Seiner Fähigkeit handle. Dank sei Gott!

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2 Korinther 5,17; Kolosser 3,3-4; Jakobus 1,18

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 3,7-22 & Hosea 7-10

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 11,11-19 & Jona 3-4



DONNERSTAG 12

LEBEN UND UNVERGÄNGLICHKEIT SIND ENTHÜLLT



...die jetzt aber offenbar geworden ist durch die Erscheinung unseres Retters Jesus Christus, der dem Tod die Macht genommen hat und Leben und Unvergänglichkeit ans Licht gebracht hat durch das Evangelium (2. Timotheus 1,10).

Was wir gerade in unserem Themenvers gelesen haben, ist außergewöhnlich. Man kann es nicht besser erklären als so, wie es darin ausgedrückt wird. Die Botschaft ist ganz klar: Christus hat den Tod abgeschafft und durch das Evangelium Leben und Unvergänglichkeit ans Licht gebracht. Die Gemeinde muss zur Erkenntnis und zur Tiefe dieser Wahrheit kommen.

Jetzt, wo du neu geboren bist, bist du vom Tod zum Leben übergegangen; du befindest dich am Ort der Unvergänglichkeit – der Unsterblichkeit: **„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist vom Tod zum Leben hindurchgedrungen“** (Johannes 5,24). Du hast das übernatürliche Leben - das überwindende Leben, das dich Satan, Finsternis, Krankheit, Versagen, Niederlage und Tod überlegen macht.

Wenn das wahr ist, und Gott sei Dank ist es das, warum gibt es dann heute immer noch so viele in der Gemeinde, die mit ihrer Gesundheit kämpfen und von den Elementen dieser Welt bedrängt werden? Der Grund dafür ist ihr Mangel an Verständnis, Bewusstsein und Wissen über diese Wahrheit. Gott sagt in Hosea 4,6: **„Mein Volk geht zugrunde aus Mangel an Erkenntnis“**.

Das erinnert an die Klage Asaphs, des Psalmisten in

Psalm 82,5-7: **„Aber sie erkennen nichts und verstehen nichts, sondern wandeln in der Finsternis; es wanken alle Grundfesten der Erde! »Ich habe gesagt: Ihr seid Götter und allesamt Söhne des Höchsten; dennoch sollt ihr sterben wie ein Mensch und fallen wie einer der Fürsten!“** Wie traurig! Als neugeborener Mensch bist du ein Gott, weil du aus Gott geboren bist; deshalb hast du das Gottesleben! Dieses Leben ist nicht krankheitsanfällig; es ist todes- und krankheitsresistent! Das ist die Wahrheit, und wenn du diese Realität nicht akzeptierst, wirst du sie nie leben.

Das ist es, was Jesus für uns vollbringen wollte, und Er hat es erfüllt. Er hat das Werk „vollendet“. Am Kreuz, bevor Er starb, sagte Er: „Es ist vollbracht“, mit anderen Worten: Die Mission ist erfüllt, der Tod ist abgeschafft, Leben und Unvergänglichkeit sind nun enthüllt! Die Bibel sagt: **„Er aber hat sich, nachdem er ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht hat, das für immer gilt, zur Rechten Gottes gesetzt“** (Hebräer 10,12). Ehre sei Gott!

Er hat Leben und Unvergänglichkeit durch das Evangelium verfügbar gemacht und Sich zur Rechten Gottes gesetzt. Die Bibel sagt, dass jeder, der an Ihn glaubt, ewiges Leben hat (Johannes 3,16). Wenn du glaubst, hast du Leben und Unvergänglichkeit. Dank sei Gott!

BEKENNTNIS

Ich wurde in das Königreich des Lebens und der Unvergänglichkeit hineingeboren; ich bin vom Tod zum Leben hindurchgedrungen. Ich habe das übernatürliche Leben - das überwindende Leben -, das mich Satan, Dunkelheit, Krankheit, Versagen, Niederlage und Tod überlegen macht: ein Leben, das über diese Welt hinausgeht! Ich herrsche glorreich über die Umstände und lebe jeden Tag triumphierend, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 11,25-26; Römer 8,10-11; 1. Korinther 15,53-57

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 4 & Hosea 11-14

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 12,1-10 & Micha 1-2



FREITAG 13

NUTZE SEINE AUTORITÄT, BETE IN SEINEM NAMEN



Lasst nicht zu, dass euch irgendjemand um den Kampfpfeis bringt, indem er sich in Demut und Verehrung von Engeln gefällt und sich in Sachen einlässt, die er nicht gesehen hat, wobei er ohne Grund aufgeblasen ist von seiner fleischlichen Gesinnung (Kolosser 2,18).

Als Christen beten wir keine Engel an, und wir bitten auch keine Engel, für uns zu beten. Egal, wie sehr du sie bittest, für dich zu beten, sie werden nicht für dich beten, weil sie nicht für dich beten können. Jesus hat uns gesagt, wie wir beten sollen; Er sagte: **„Was auch immer ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, er wird es euch geben!“** (Johannes 16,23). Wir beten zum Vater im Namen von Jesus.

Wir sind die einzigen, die das Recht, das Privileg und den Segen haben, Seinen Namen im Gebet zu benutzen. Wir bitten Jesus nicht einmal darum, für uns zum Vater zu beten. Jesus sagte: **„An jenem Tag werdet ihr in meinem Namen bitten, und ich sage euch nicht, dass ich den Vater für euch bitten will“** (Johannes 16,26). Wir sagen also nicht: „Herr Jesus, bitte sprich mit dem Vater für mich.“ Nein, der Vater selbst liebt uns, also sprechen wir direkt mit Ihm.

Ich habe immer auf den Unterschied zwischen dem Gebet zu Gott durch Jesus Christus und dem Gebet zu Gott im Namen Jesu hingewiesen. Das ist nicht das Gleiche. Im Namen Jesu zu Gott zu beten ist das, was Jesus uns zu tun aufgetragen hat. Zu Gott durch Jesus Christus zu beten bedeutet, Jesus zu einem Vermittler zu machen, und nachdem du neu geboren bist, ist Er kein Vermittler für dich. Er ist nur für den Sünder ein Vermittler zu Gott.

Denke daran, was Er gesagt hat: **„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich!“** (Johannes 14,6). Aber da du durch Ihn zum Vater kamst, brauchst du seitdem keinen Vermittler mehr, denn du bist jetzt permanent in der Gegenwart des Vaters. Im Namen Jesu zu beten ist eine Frage der Autorität. Es bedeutet, dass du Seine Autorität in Anspruch nimmst.

Warum nutzt du Seine Autorität? Weil Er dich gerettet hat und Ihm alles gehört. Sein Name steht auf der gesamten Schöpfung; alles wurde in Seinem Namen geschaffen. Alles gehört Ihm. Der Vater hat den Namen Jesus auf Seine gesamte Schöpfung geprägt: **„Dieser ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene, der über aller Schöpfung ist. Denn in ihm ist alles erschaffen worden, was im Himmel und was auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Gewalten: Alles ist durch ihn und für ihn geschaffen“** (Kolosser 1,15-16). Deshalb hört alles auf Jesus (Matthäus 17,5). Alles! Also, benutze Seinen Namen heute mit Kühnheit.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Vollmacht, die Du mir gegeben hast, den Namen Jesu im Gebet zu verwenden. Ich übe diese Vollmacht mit Kühnheit aus, weil ich weiß, dass ich direkten Zugang zu Dir habe und dass die ganze Schöpfung auf mich hört, so wie sie auf Jesus hört. Ich lebe in Gesundheit, Herrschaft, Kraft, Sieg, Frieden und Leben in Fülle, weil ich im Namen Jesu lebe. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 14,13-14; Philipper 2,9-11; Kolosser 2,18 NIV

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 5 & Joel 1-3

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 12,11-17 & Micha 3-4



SAMSTAG 14

NUR JESUS GIBT EWIGES LEBEN



...Vater, die Stunde ist gekommen; verherrliche deinen Sohn, damit auch dein Sohn dich verherrliche gleichwie du ihm Vollmacht gegeben hast über alles Fleisch, damit er allen ewiges Leben gebe, die du ihm gegeben hast (Johannes 17,1-2).

Was für eine Zuversicht hatte Jesus, als Er sagte, dass Gott Ihm Vollmacht über alles Fleisch gegeben hatte, um ihnen ewiges Leben zu geben. Das bedeutet, dass Jesus derjenige ist, der ewiges Leben gibt. Wenn Er der Herr deines Lebens ist, hast du ewiges Leben in dir, denn Er gibt all denen ewiges Leben, über die Er Herr ist.

Du kannst das Leben nur kennen und verstehen, wenn du die Quelle des Lebens kennst, und das ist Jesus Christus. Im nächsten Vers steht: **„Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen“** (Johannes 17,3). Beachte, wie Jesus Sich hier mit Gott gleichsetzt, weil Er selbst Gott ist. Er sagte nicht „....dass sie dich, den allein wahren Gott“, und beließ es dabei. Er sagte: „....und [...] Jesus Christus“; das heißt, du musst Gott erkennen und du musst Jesus Christus erkennen. Du kannst das eine nicht ohne das andere haben.

Jesus ist das ewige Leben; das ist der Grund, warum Er es geben kann. Wenn du Ihn also nicht kennst, kannst du das Leben nicht erkennen. Die Bibel sagt: „Denn der Lohn

der Sünde ist der Tod; aber die Gnadengabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn“ (Römer 6,23). Auch hier sehen wir, dass Gott ewiges Leben durch Jesus Christus gibt.

Diese Wahrheit wird noch deutlicher in 1. Johannes 5,11-12, wo es heißt: **„Und darin besteht das Zeugnis, dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn. Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht“**. Er sagt: „...dieses Leben ist in seinem Sohn. Wer den Sohn hat, der hat das Leben...“. Achte auf die Zeitformen. Es heißt nicht, wenn du den Sohn hast, wird Gott dir das Leben geben. Sondern es steht da: „Wer den Sohn hat, hat das Leben.“ Das ist dasselbe, was Jesus in Johannes 6,47 sagte: **„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der hat ewiges Leben“**. Ehre sei Seinem Namen in Ewigkeit!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das ewige Leben, das ich durch Jesus Christus empfangen habe. Ich freue mich, dass ich Dein Leben und Deine Natur in mir habe, die mich zu mehr als einem Eroberer machen. Ich wandle im Bewusstsein dieses göttlichen Lebens, und ich offenbare Deine Herrlichkeit, Liebe und Macht, wenn ich diese Wahrheit mit anderen teile, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 3,36; Johannes 10,26-27;

1. Johannes 5,11-13 NIV

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 6 & Amos 1-4

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 13,1-10 & Micha 5-6

Notizen

Notizen



SONNTAG 15

WIR LEBEN, UM ZU LOBEN



Jubelt, ihr Gerechten, über den HERRN; zu den Aufrichtigen passt Lobgesang (Psalm 33,1 ELB).

Die Bibel sagt: „zu den Aufrichtigen passt Lobgesang“. Das ist wunderbar. Es bedeutet, dass der Lobpreis mit den Gewohnheiten unseres Königreichs übereinstimmt oder zu ihnen passt. Wir leben, um zu loben. Kein Wunder, dass die Bibel sagt: **„Seid in allem dankbar; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch“** (1. Thessalonicher 5,18).

In anderen Übersetzungen heißt es, „Lob geziemt sich“, und das bedeutet auch, dass Lob schön ist. In der Hoffnung für Alle steht: **„Jubelt über den HERRN, alle, die ihr zu ihm gehört! Lobt ihn, ihr Aufrichtigen, denn das ist eure schönste Aufgabe!“** In der englischen Passion Translation heißt es sogar: **„Lobt ihn mit allem, was ihr habt, denn Lobpreis sieht schön aus auf den Lippen von Gottes ergebenen Liebhabern“** (Psalm 33,1 übersetzt aus der engl. TPT).

Das bedeutet, dass Gott es liebt, unser Lob zu empfangen. Wenn wir Ihn loben, stellen wir uns selbst dorthin, wo wir sein sollten, nämlich als ein Volk des Lobes: **„Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht“** (1. Petrus 2,9). Wir sind dazu berufen, Sein Lob zu verkünden.

Die Bedeutung des Lobpreises ist gemäß der Heiligen Schrift das Danken mit unseren Lippen: **„Durch ihn lasst uns nun Gott beständig ein Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen!“** (Hebräer 13,15). Das bedeutet, dass wir Seine Güte in den Dingen sehen, die in uns, um uns herum und in unserer Welt geschehen, und dass wir Ihn dafür reichlich loben.

Gott wollte, dass unser ganzes Leben voll von Lobpreis ist. Du wurdest zu Seinem Lobpreis geschaffen. Wenn wir Ihm unseren Lobpreis ausdrücken, geschieht das manchmal mit tiefen Gefühlen, und manchmal mit einem Ausdruck der Freude, den andere vielleicht nicht sehen. Aber Gott sieht das alles; wir tun es im Licht des Geistes und am Ort Seiner Heiligkeit. In einer solchen Atmosphäre des Lobpreises bist du dir Seiner Liebe bewusst, denn in Seinem Angesicht sind Freuden in Fülle, Wonne in Seiner Rechten ewiglich! (Psalm 16,11). Halleluja!

GEBET

Herr Jesus, ich bete Dich an und preise Dich für Deine große Liebe, Deine Treue, Deine Güte und Dein Erbarmen. Wie gnädig bist Du, denn Du hast die Erde mit Deiner Güte erfüllt; Du hast die Nationen und ihre Völker gesegnet und Deine Gnade des Heils allen offenbar gemacht. Dir sei Ehre und ewige Macht und Herrschaft in Ewigkeit. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Hebräer 13,15; Psalmen 33,1-4

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 7 & Amos 5-9

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 13,11-18 & Micha 7



MONTAG 16

DAS MENSCHGEWORDENE WORT



Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit (Johannes 1,14).

In einer unserer früheren Andachten habe ich erklärt, dass Jesus der Sohn Gottes ist - Gott in Menschengestalt! Die Bibel zeigt uns noch etwas mehr darüber, wer Er ist, in Johannes Kapitel 1,1. Dort heißt es: **„Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.“** In Vers 14 heißt es: „...das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns“. Jesus Christus ist das menschgewordene Wort Gottes.

Es ist leicht zu akzeptieren, dass Jesus das lebendige Wort ist, das fleischgewordene Wort, aber weißt du, dass dasselbe auch für dich gilt? Die Bibel sagt: **„...denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige Wort Gottes, das in Ewigkeit bleibt“** (1. Petrus 1,23). Du wurdest durch das Wort Gottes, das lebt und für immer bleibt, neu geboren.

Denke darüber nach: Jesus Christus ist das Logos Gottes, das fleischgewordene Wort Gottes. Und dieses fleischgewordene Wort hat dich geboren. Das macht dich zum fleischgewordenen Wort Gottes. Paulus hatte das

begriffen und nannte uns die Briefe Christi - die Worte von Christus: **„Es ist ja offenbar, dass ihr ein Brief des Christus seid, durch unseren Dienst ausgefertigt, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf steinerne Tafeln, sondern auf fleischerne Tafeln des Herzens“** (2. Korinther 3,3).

Dann weist er in Vers 18 auf etwas Außergewöhnliches hin: **„Wir alle aber, indem wir mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn anschauen wie in einem Spiegel, werden verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, nämlich vom Geist des Herrn.“** (2. Korinther 3,18). Er sagt, wenn du Gottes Wort betrachtest, wenn du darüber nachdenkst und meditierst, dann siehst du dich selbst als eine Reflexion von Gottes Herrlichkeit, denn du bist ein Nachkomme des Wortes. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für Dein Wort, das mich geboren hat; jetzt habe und lebe ich das Leben des Wortes. Ich bin beeinflusst und verändert durch Dein Wort, um das Leben der Herrlichkeit zu leben. Ich lebe im Bewusstsein dieser Wahrheit, während ich Deine Gerechtigkeit, Weisheit, Gnade und Wahrheit in meinem täglichen Leben zum Ausdruck bringe. Ich danke Dir für dieses göttliche Leben, das ich in Christus Jesus habe. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2 Korinther 3,2-3; Jakobus 1,18; 1 Petrus 1,23-25

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 8 & Obadja

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 14,1-10 & Nahum 1-3



DIENSTAG 17

MIT IHM



Ihnen wollte Gott bekannt machen, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich: Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit (Kolosser 1,27).

Wenn die Bibel „Christus in euch“ sagt, was bedeutet das? „Christus in euch“ bedeutet, dass Christus tatsächlich wortwörtlich in dir ist. Du bist Sein Wohnort, durch den Heiligen Geist lebt Er in dir, geht mit dir und spricht durch dich.

Die Bibel sagt: **„Denn wir sind Glieder seines Leibes, von seinem Fleisch und von seinem Gebein“** (Epheser 5,30). Wir sind Seine Füße und wir sind Seine Hände. Wir sind die Körperteile Christi: **„Wisst ihr nicht, dass eure Leiber Glieder des Christus sind?“** (1. Korinther 6,15). Als Christ bist du untrennbar eins mit Christus; du bist mit Ihm zu einer Einheit verschmolzen. Erinnerung an Seine Worte in Johannes 14,20: **„...ich [bin] in meinem Vater und ihr in mir und ich in euch“**. Halleluja!

In 2. Korinther 3,5 (ZB) schreibt Paulus, inspiriert durch den Heiligen Geist, über seine Erfahrung mit dem Evangelium. Er sagte: **„Nicht dass wir von uns aus fähig wären, etwas gleichsam aus uns selbst heraus zu ersinnen, nein, unsere Befähigung kommt von Gott“**. Hier schreibt jemand über sein Leben und sagt: „Meine Befähigung kommt von Gott“. Das gleiche gilt auch für dich.

In seinem Brief an die Philipper sagte er: **„Ich vermag alles durch den, der mich stark macht, Christus“** (Philipper 4,13). Wie konnte er eine solche Mentalität haben? Weil er die Bedeutung von „Christus in euch“ verstanden hatte. Er wusste, er war nicht mehr länger ein gewöhnlicher Mensch; er war eins mit Christus geworden, was Einheit mit Gott heißt. Das Wort erklärt in 1. Korinther 6,17 (GNB): **„Aber wer sich mit dem Herrn verbindet, ist mit ihm ein Geist“**.

Du bist eins mit dem Herrn. Erkläre darum immer wieder voller Überzeugung: „Meine Befähigung kommt von Gott!“. Das heißt, die Fähigkeit Gottes wirkt in dir und durch dich; und das ist der Grund, warum du unbesiegbar bist, immer Gelingen hast, fruchtbar und produktiv bist. Ehre sei Gott!

BEKENNTNIS

Christus wohnt in mir und ich in Ihm. Ich bin untrennbar eins mit Ihm, ein Körperteil Seines Leibes, Seines Fleisches und Seiner Knochen. Ich bin ein Gefäß, durch das Er Seine Herrlichkeit manifestiert und Seine vielfältige Weisheit ohne Einschränkung offenbart. Meine Befähigung kommt von Ihm und durch Ihn kann ich alles tun. Ich lebe heute und allezeit im Bewusstsein dieser göttlichen Realität, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 14,20; 1. Korinther 6,15; Philipper 4,13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 9 & Jona 1-4

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 14,11-20 & Habakkuk 1-2



MITTWOCH 18

DÄMONEN SIND REAL – TREIBE SIE AUS



Diese Zeichen aber werden die begleiten, die gläubig geworden sind: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben... (Markus 16,17).

Es gibt Leute, die sagen, sie glauben nicht an die Existenz von Dämonen, und meinen, dass Teufel oder Dämonen nur in der Vorstellung bestimmter Menschen existieren. Solche Leute sind unwissend, denn die Bibel sagt uns, dass Satan und Dämonen real sind. In 1. Petrus 5,8 heißt es: **„...euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann“.**

Jesus lehrte über Dämonen und wie sie arbeiten, und Er trieb bei mehreren Gelegenheiten Dämonen aus. Tatsächlich ist das allererste Zeichen, von dem Er sagte, es folge denen, die an Ihn glauben, genau das, von dem wir in unserem Themenvers lesen: die Fähigkeit, Dämonen auszutreiben!

Einmal lehrte Er in der Synagoge, und die Bibel erzählt uns, dass eine Frau in die Synagoge kam, die extrem gebeugt war und sich nicht mehr aufrichten konnte. Die Bibel sagt: **„Als nun Jesus sie sah, rief er sie zu sich und sprach zu ihr: Frau, du bist erlöst von deiner Krankheit!“** (Lukas 13,12). In Vers 11 und 16 heißt es eindeutig, dass der Zustand der Frau vom Teufel verursacht wurde, und Jesus bewies es, als Er sie anrührte und ihr befahl, sich aufzurichten und sie augenblicklich wiederhergestellt war.

Es gab auch Fälle, in denen Er Geistern der Taubheit befahl, aus Menschen herauszukommen, die taubstumm waren, und sie begannen auf der Stelle zu hören und zu sprechen. Viele von uns haben im Laufe der Jahre genau dasselbe in Seinem Namen getan. Wir haben taube und

stumme Geister ausgetrieben und augenblicklich begannen die Betroffenen zu hören und zu sprechen. Wir taten genau das, von dem Jesus sagte, wir sollten es tun, und was Er selbst tat. Ehre sei Gott!

Er trug uns auf, Dämonen auszutreiben, weil sie real sind und für viele der Probleme und Krankheiten verantwortlich sind, unter denen Menschen leiden und die wir überall um uns herum sehen. Lass dich also nicht von Satans Verschleierung täuschen; wenn er dich dazu bringen kann, zu glauben, dass er nicht existiert, kann er die Dinge um dich herum durcheinander bringen und dein Leben ins Chaos stürzen. Die Bibel sagt, dass wir seinen Machenschaften gegenüber nicht blind sind (2. Korinther 2,11). Epheser 4,27 sagt uns, dass wir ihm keinen Raum und keinen Angriffspunkt geben sollen.

Satan und seine Dämonen mögen real sein, aber vor uns sind sie machtlos, wehrlos und gelähmt. Wann immer sie auftauchen, treibe sie aus und vereitle ihre Aktivitäten, Manöver und Manipulationen. Du hast die absolute Herrschaft über sie; übe sie aus.

GEBET

Lieber Vater, danke für die Autorität, die ich im Namen Jesu habe, Dämonen auszutreiben und ihre Werke und Pläne zu zerstören. Danke für den Sieg und die Herrschaft, die ich über alle Mächte des Widersachers habe. In dieser Autorität lebe ich heute und immer, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Lukas 10,17-19; Lukas 13,10-13; Markus 3,14

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 10 & Micha 1-3

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 15,1-8 & Habakkuk 3



DONNERSTAG 19

DIE BOTSCHAFT CHRISTI



Unser Brief seid ihr selbst, in unsere Herzen geschrieben, erkannt und gelesen von jedermann. Es ist ja offenbar, dass ihr ein Brief des Christus seid, durch unseren Dienst ausgefertigt, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf steinerne Tafeln, sondern auf fleischerne Tafeln des Herzens (2. Korinther 3,2-3).

Der griechische Begriff Epistel bezeichnet einen Brief oder eine schriftliche Botschaft. Als Paulus also sagte: „Unser Brief [griech. Epistel] seid ihr selbst ...“, meinte er damit: „Ihr seid unsere Botschaft, erkannt und gelesen von jedermann“. Jesus Christus war die Botschaft Gottes. Er war das Wort Gottes - Gottes Botschaft -, die in die Welt gesandt wurde, um von allen Menschen gelesen zu werden. Er wurde offenbart im Fleisch.

Wenn Menschen in den Tagen der Bibel Jesus begegneten, begegneten sie dem Wort Gottes. Wenn Er sprach, war es das Wort, das sprach. Wenn Er handelte, war es Gottes Wort in Aktion. Wenn Er heilte, dann war es Gottes Wort, das die Wunder vollbrachte. Alles, was Er tat, war die Manifestation des fleischgewordenen Wortes Gottes. Es wurde also ausdrücklich erklärt, dass Er das menschengewordene Wort Gottes war.

Nun, in Bezug auf uns, sagt Paulus genau dasselbe: „**Es ist ja offenbar, dass ihr ein Brief des Christus seid, durch unseren Dienst ausgefertigt...**“ (2. Korinther 3,3). Hast du

das verstanden? Du bist ausdrücklich zu einem Brief Christi erklärt worden, so wie Jesus ausdrücklich als Wort Gottes im Fleisch erklärt wurde. Das bedeutet, dass du die Botschaft Christi bist, und die Botschaft Christi zu sein, bedeutet, die Botschaft Gottes zu sein.

Wenn du der Brief Christi bist, dann bist du der Brief Gottes. Wenn du das Wort Christi bist, dann bist du das Wort Gottes. Wenn dir diese erstaunliche Wahrheit jetzt bewusst ist, wie wirst du dann dein Leben leben? Deshalb hat Gott uns Sein geschriebenes Wort gegeben, damit wir Seine Sprache lernen und Seine Sprache sprechen können. Das zwangsläufige Resultat davon ist, dass das Gottesleben durch dich hinausfließt. Dies wird deine tägliche Erfahrung sein. Keine Niederlage wird es in deinem Leben geben. Gleichgültig, wer deine Gegner sind oder in welchen Umständen du dich befinden magst, du wirst der absolute Sieger sein. Ehre sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich zum Brief Christi gemacht hast, zu Deiner lebendigen Botschaft an die Welt. Ich nehme es an, Dein fleischgewordenes Wort zu sein, das Deine Herrlichkeit, Gnade und Wahrheit verkörpert. Während ich das Wort meditativ studiere und es ausspreche, erlebe ich, wie das Gottesleben aus mir herausfließt, und lebe in absolutem Sieg und Herrschaft in Christus Jesus. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

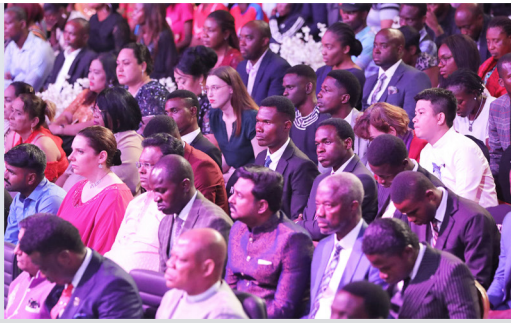
Johannes 1,14; 1. Johannes 4,17; 2 Korinther 3,2-3

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 11 & Micha 4-5

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 16,1-10 & Zephania 1-2



FREITAG 20

DU KENNST IHN



Wohin ich aber gehe, wisst ihr, und ihr kennt den Weg. Thomas spricht zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst, und wie können wir den Weg kennen? (Johannes 14,4-5).

Der Herr Jesus hatte kurz vor Seiner Kreuzigung ein Treffen mit Seinen Jüngern, bei dem Er ihnen sagte, dass Er in den Himmel gehen würde. Sie waren traurig über die Nachricht, aber Jesus tröstete sie und sagte: **„Und wenn ich hingehe und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ich bin. Wohin ich aber gehe, wisst ihr, und ihr kennt den Weg“** (Johannes 14,3-4).

Beachte Seine Sprache: immer prägnant; immer positiv. Sie zeigt dir die Mentalität des Meisters. Er sagte: „...ihr kennt den Weg“. Aber Thomas, der fleischlich – menschlich - dachte, sagte: „Herr, wir wissen nicht, wohin Du gehst, wie können wir also den Weg kennen?“ Die Reaktion Jesu darauf war tiefgreifend. Er sagte: **„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben...“** (Johannes 14,6). Was für eine Antwort!

Jesus sprach durch den Geist, und Seine Antwort verwirrte Thomas wahrscheinlich noch mehr, weil Thomas fleischlich argumentierte. Dann sagte Jesus im nächsten Vers: **„Wenn ihr mich erkannt hättet, hättet ihr auch meinen Vater erkannt; und von nun an erkennt ihr Ihn und habt Ihn gesehen“** (Johannes 14,7). Bemerkenswert!

Beachte, dass Jesus nicht sagte: „Okay, Thomas, von nun an werde Ich versuchen, dir den Vater vorzustellen“; NEIN! Er sagte vielmehr: „Du kennst ihn“. Er möchte, dass du so denkst. Er möchte nicht, dass du argumentierst und deinen Mangel an Wissen zum Ausdruck bringst. Reagiere im Geist. Die Bibel sagt, dass du eine Salbung vom Heiligen hast und alles weißt (1. Johannes 2,20). Halleluja!

Der Herr hat gesagt, dass du den Vater kennst. Sage deshalb: „Ja, Herr! Ich kenne Ihn“. Dank sei Gott! Wenn du dem Wort auf diese Weise zustimmst und es bekräftigst, wird plötzlich die Erkenntnis Gottes in deinem Geist aufsteigen und du wirst die Wahrheit entdecken. Denke daran: Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Was Er dir sagt, ist Wahrheit. Wenn Er sagt, dass du Ihn kennst, dann ist das die Wahrheit. Darüber hinaus sagte Er auch, dass es dir gegeben sei, die Geheimnisse des Königreichs zu kennen (Matthäus 13,11, Lukas 8,10), und dazu gehört auch, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist zu kennen. Halleluja!

GEBET

Ich danke Dir, Vater, dass Du Dich mir im Herrn Jesus und durch Deinen Geist offenbart hast. Ich erkläre mit Zuversicht, dass ich Dich kenne, und ich lebe immer in dieser Wahrheit. Dieses Wissen verändert mein Leben, meine Kommunikation und Interaktionen. Mein Weg ist der eines Sieger, und Deine Gnade in meinem Leben vervielfacht sich, weil ich Dich kenne, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 14,16-17; Johannes 17,3; 1. Johannes 2,13;
Jeremia 9,24

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 12 & Micha 6-7

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 16,11-21 & Zephania 3



DIE DEFINITION DES EWIGEN LEBENS



Damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorenght, sondern ewiges Leben hat (Johannes 3,15).

Stell dir vor, du predigst jemandem das Evangelium und die Person fragt dich: „Was ist ewiges Leben?“ Was wirst du sagen? Ich gebe dir zwei einfache Aussagen, die dir helfen werden, zu verstehen, was es ist. Die erste ist, dass das ewige Leben das Leben und die Natur Gottes ist. Dies ist an sich keine Definition, sondern ein Ausdruck, der beschreibt, um welche Art von Leben es sich handelt. Das ewige Leben ist ein Leben, das sich von anderen Arten des Lebens unterscheidet. Es ist das Leben und die Natur Gottes.

Nach der Definition ist das ewige Leben die organische und existentielle Eigenschaft Gottes. Warum ist das wichtig? Weil die Menschen überall auf der Welt von verschiedenen Göttern sprechen. Es gibt so viele Gottheiten in verschiedenen Kulturen, die auf so viele Arten dargestellt werden. Aber keine von ihnen hat ewiges Leben.

Das ewige Leben ist das Leben, von dem Jesus in der Heiligen Schrift sagt, das der Vater hat, was Ihn im Wesentlichen von allen anderen unterscheidet, die man Götter nennen könnte. Die Bibel erklärt: **„Und nun sind**

wir in Gott, weil wir in Jesus Christus, Seinem Sohn, sind, der der einzig wahre Gott ist; und er ist das ewige Leben“ (1. Johannes 5,20, übersetzt aus der englischen TLB). Jesus Christus ist Gott! In Ihm finden wir die angeborenen und existenziellen Eigenschaften der Gottheit und können mit ihnen in Beziehung treten.

Als Er auf der Erde wandelte, war Er das Leben, umhüllt von einem menschlichen Körper und für uns offenbart: „... **und das Leben ist erschienen, und wir haben gesehen und bezeugt und verkündigen euch das ewige Leben, das bei dem Vater war und uns erschienen ist“** (1. Johannes 1,2).

Dieses ewige Leben hat Er der Welt gebracht (Johannes 10,10). Das ist die Botschaft des Königreiches Gottes: dass Jesus Christus ewiges Leben kostenlos anbietet. Deshalb heißt es „Evangelium“; du musst dafür nichts bezahlen.

BEKENNTNIS

Ich freue mich in dem Wissen, dass ich das Leben und die Natur Gottes in mir habe – die angeborenen und existenziellen Eigenschaften der Gottheit. Dieses göttliche Leben zeichnet mich aus und befähigt mich, siegreich zu leben. Ich lebe im Bewusstsein dieses unbestechlichen, uneinnehmbaren und unbesiegbaren Lebens in mir, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 17,3; 1. Johannes 5,11-13; 1. Johannes 5,20

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 13,1-10 & Nahum 1-3

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 17,1-10 & Haggai 1

Notizen

Lined writing area consisting of multiple horizontal lines.

Notizen

Notizen

Notizen



SONNTAG 22

VERSTEHE LIEBE AUS DER PERSPEKTIVE GOTTES



Und die Liebe des Christus zu erkennen, die doch alle Erkenntnis übersteigt, damit ihr erfüllt werdet bis zur ganzen Fülle Gottes (Epheser 3,19).

Mir gefällt, dass zur Weihnachtszeit viele ihre Liebe bekunden. Es heißt, es sei die Zeit, einander zu lieben. Aber die meisten denken nur zu wissen, was Liebe ist, obwohl sie es in Wirklichkeit nicht wissen. Was die meisten erfahren und verstanden haben, ist Toleranz, nicht Liebe. Toleranz ist deine Fähigkeit, andere zu ertragen. Das ist eine gute Sache, aber man sollte sie nicht mit Liebe verwechseln. Dass du Menschen tolerierst, bedeutet nicht, dass du sie liebst.

Sogar die Juden hatten Schwierigkeiten, die Liebe zu verstehen. Das jüdische Denken war komplex, und eine Möglichkeit, wie Gott ihre Aufmerksamkeit erregen konnte, bestand darin, ihnen die goldene Regel zu geben: **„Du sollst nicht Rache üben, noch Groll behalten gegen die Kinder deines Volkes, sondern du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst! Ich bin der HERR“** (3. Mose 19,18). Er sagte zu ihnen: „Liebet euren Nächsten wie euch selbst.“ Aber wie könnte ein Mensch seinen Nächsten lieben wie sich selbst, wenn er sich nicht einmal selbst bewusst ist, dass er sich selbst liebt?

Das war nicht Gottes beste Beschreibung der Liebe, aber Er musste von außen mit ihnen arbeiten. Also sagte Er zu ihnen: „Behandle andere so, wie du selbst von ihnen behandelt werden möchtest.“ Nach einer Weile begannen sie, dies zu missbrauchen. Ein Mann konnte die Frau eines

anderen nehmen und sagen: „Es macht mir nichts aus, wenn du mir dasselbe antust. Nimm meine unhöfliche Frau.“

Aber als Jesus kam, offenbarte Er Gottes Liebe auf eine andere Art und Weise. Er sagte: „**Größere Liebe hat niemand als die, dass einer sein Leben lässt für seine Freunde**“ (Johannes 15,13). Er zeigte ihnen Liebe aus der Perspektive Gottes, und Er predigte diese Liebe nicht nur, Er bewies sie auch. Du kannst wahre Liebe nicht zeigen oder manifestieren, wenn du Jesus nicht kennst.

Wenn du jemanden sagen hörst: „Es ist nicht möglich, dir zu gefallen und dabei mir selbst zu missfallen“, zitiert eine solche Person aus dem Alten Testament. Aber Jesus sagt nein; es geht nicht darum, sich selbst zu gefallen. Es geht darum, sein Leben für andere hinzugeben. Es geht darum, andere glücklich zu machen, auch auf Kosten der eigenen Gefühle. Es gibt keine größere Liebe als diese. Wenn du dies verstehst, wird sich dein Leben und dein Engagement für Jesus Christus und auch für diejenigen, für die Er gestorben ist, völlig verändern.

BEKENNTNIS

Durch den Geist verstehe ich die Dimensionen der Liebe Gottes. Ich bin erfüllt von der Liebe Christi, die alles Wissen übersteigt. Ich liebe andere, wie Christus mich geliebt hat: Mein Handeln ist von echter Liebe motiviert und ich diene anderen mit Freude und Mitgefühl und folge dem Beispiel des Herrn Jesus. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1. Johannes 4,7-10; Römer 12,10; 1. Korinther 13,4-5

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 13,11-14:1-20 & Habakkuk 1-3

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 17,11-18 & Haggai 2



MONTAG 23

NACHKOMMEN DES KÖNIGREICHES



Das Gesetz und die Propheten [weissagen] bis auf Johannes; von da an wird das Reich Gottes verkündigt, und jedermann drängt sich mit Gewalt hinein (Lukas 16,16).

Das Königreich Gottes ist ein echtes Königreich, wenn auch ein geistliches, und da wir von oben geboren sind, sind wir Nachkommen des Königreichs. Das Reich Gottes umfasst alles, was unter Gottes Herrschaft steht, sowohl auf Erden als auch im Himmel. Aber es gibt auch das Himmelreich, die irdische Manifestation des Königreiches Gottes, errichtet von Jesus.

Als Jesus also kam und sagte: **„Das Königreich Gottes ist nahe“** (Matthäus 3,2, Markus 1,15), bezog Er Sich auf das Königreich des Himmels, das Er auf der Erde errichten oder etablieren wollte. Dies ist das Königreich, das Jesus zu predigen und bekannt zu machen begann; etwas, was andere nicht tun konnten, weil sie es nicht selbst betreten hatten – es wurde ihnen nur versprochen.

Aber Jesus hat es gepredigt und uns dann durch die neue Geburt hineingebracht. Halleluja! Die Bibel sagt in Kolosser 1,12-13 heißt es: **„Danke dem Vater, der uns in das Reich seines lieben Sohnes versetzt hat“.**

Deshalb hat Er uns heute den Auftrag gegeben, dasselbe Königreich, das Jesus selbst predigte, bis an die Enden der Erde zu predigen: **„Und er sandte sie aus, das Reich Gottes zu predigen...“** (Lukas 9,2). Aber eines Tages, sehr bald, wird sich dieses Königreich, das sich derzeit im geistlichen Bereich befindet, in dieser Welt manifestieren und diese

Welt übernehmen.

Verstärke deine Bemühungen und mache vor nichts Halt, um sicherzustellen, dass sich die Gute Nachricht vom Königreich bis an die Enden der Erde verbreitet. Gewinne mehr Seelen für das Königreich. Der Herr Jesus sagte in Bezug auf die Neugeburt in Johannes 3,5: „**Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen**“.

Es liegt in unserer Verantwortung, das Evangelium vom Königreich zu predigen, damit jeder Mann, jede Frau, jeder Junge und jedes Mädchen auf der Erde es hören, glauben und in das Königreich gebracht werden kann. Denke an die Worte des Meisters in Matthäus 24,14: „**Und dieses Evangelium vom Reich wird in der ganzen Welt verkündigt werden, zum Zeugnis für alle Heidenvölker, und dann wird das Ende kommen**“. Dank sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, danke, denn jetzt, wo ich neu geboren bin, ist Dein Königreich in meinem Herzen. Ich verkünde die herrliche Nachricht Deiner rettenden Macht denen, die mit den Fesseln des Widersachers gebunden sind, und führe sie aus der Verdammnis in die herrliche Freiheit Deines Königreichs, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Kolosser 1,12-13; Lukas 12,32; 1. Korinther 15,24;
Lukas 16,16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 15 & Zephania 1-3

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 18,1-12 & Sacharja 1-2



DIENSTAG 24

SINGE DAS WORT AN WEIHNACHTEN



Denn euch ist heute in der Stadt Davids der Retter geboren, welcher ist Christus, der Herr... Und plötzlich war bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Herrlichkeit [ist] bei Gott in der Höhe und Friede auf Erden, [und] unter den Menschen [Gottes] Wohlgefallen! (Lukas 2, 11-14).

Zur Weihnachtszeit wird oft viel gesungen; es ist die Zeit des Jahres, in der die Menschen fröhlich „Weihnachtslieder“ singen. Vielen dieser Lieder, auch wenn sie populär sind und seit Jahrhunderten existieren, fehlt es an geistlicher Substanz; viele von ihnen machen geistlich keinen Sinn oder haben keine geistliche Bedeutung.

Nimm zum Beispiel Lieder wie „Jingle Bells“ oder „Schneeflöcken Weißröckchen“; das sind sehr beliebte „Weihnachtslieder“, die überall auf der Welt gesungen werden, aber sie haben keine geistliche Bedeutung. Die Tatsache, dass sie dich fröhlich machen und deine Stimmung aufhellen, bedeutet nicht, dass sie dich segnen.

An Weihnachten geht es um Jesus, und Er ist das lebendige Wort. Also, an Heiligabend, am Weihnachtstag oder wann auch immer - kenne das Wort, denke das Wort und singe das Wort. Singe Lieder, die mit der Heiligen Schrift übereinstimmen. Ob in fröhlicher Runde über Weihnachten oder beim Singen zum Lobpreis Gottes, lass deine Anbetung

mit Gottes Wort, mit Seiner Wahrheit übereinstimmen, und du wirst erstaunt sein, welche Veränderung das in dein Leben bringen wird.

Du kannst dich uns heute Abend ab 21.00 Uhr anschließen und eine weitere wunderbare Gelegenheit nutzen, um Gottes Liebe und die wahre Bedeutung von Weihnachten beim „Heiligabend-Gottesdienst mit Pastor Chris“ zu erleben. Der farbenfrohe und lebensverändernde Gottesdienst findet in verschiedenen Gemeinden statt und wird LIVE über Satelliten- und terrestrische Fernsehsender sowie über alle Loveworld-Netzwerke übertragen. Es verspricht, eine exklusive Zeit der Gemeinschaft mit Gottes Wort zu werden, während wir zu Seinem Lob singen und tiefere Wahrheiten über Weihnachten enthüllen. Für weitere Informationen besuche www.christembassy.org.

GEBET

Lieber Vater, mein Herz ist mit Freude und Dankbarkeit erfüllt, während ich die Geburt Christi mit einem tieferen Verständnis dessen feiere, wer Jesus ist und wozu Er gekommen ist. Selbst jetzt empfangen Sie mich göttliche Offenbarungen, Rat, Richtungsweisung und Führung von Deinem Geist, während ich Gemeinschaft mit Dir habe in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern. Deine Absicht ist in meinem Leben erfüllt, und Deine Herrlichkeit ist in mir und durch mich offenbart, im Namen Jesu Christi. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Lukas 2,11-14; Johannes 1,14; Psalmen 95,1-2;
Johannes 4,23-24

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 16 & Haggai 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 18,13-24 & Sacharja 3-4



MITTWOCH 25

WEIHNACHTEN: DIE FEIER VON CHRISTUS IN DIR



Ihnen wollte Gott bekannt machen, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich: Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit (Kolosser 1,27).

Für manche Menschen dreht sich an Weihnachten alles um Essen und Familie. Am Weihnachtstag versammeln sie also ihre Familie, essen, schlemmen und sind fröhlich. Aber jenseits der Fröhlichkeit geht es an Weihnachten um Christus: Wer Er ist, wozu Er gekommen ist, und die Tatsache, dass Er seine Aufgabe tatsächlich erfüllt hat. Hätte Er Seine Aufgabe nicht erfüllt, wäre das Leben leer.

Er kam, lebte, starb und kam zurück ins Leben, damit du leben kannst. In Johannes 10,10 sagte Er: „**...ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es genießen können und es im Überfluss haben (zur Fülle, bis es überfließt)**“ (übersetzt aus der englischen AMPC). In 1. Johannes 3,8 heißt es: „**Dazu ist der Sohn Gottes erschienen, dass er die Werke des Teufels zerstöre**“. Derselbe Jesus kommt wieder, und es ist an der Zeit, Ihm wirklich zu dienen; es ist an der Zeit, Ihn ganz gewiss zu kennen.

Titus 2,13 sagt uns etwas Schönes darüber, wer Er ist: Er ist der große Gott und unser Retter: „**... indem wir die glückselige Hoffnung erwarten und die Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Retters Jesus Christus.**“ Hast du das gesehen? Jesus ist Gott. Als Er mitten unter uns geboren wurde, wurde Er „Emmanuel“ genannt, Gott mit uns.

In Kolosser 1,19 sagt die Bibel, dass die Fülle Gottes

in Ihm wohnt. Die Gesamtheit der Gottheit wohnt in Jesus Christus: „**Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig**“ (Kolosser 2,9). Jesus Christus ist der Leib Gottes; alles, was Gott ist, ist in Jesus.

Aber hier ist der inspirierendste Teil: dieser Jesus, der große Gott und unser Retter, ist heute nicht nur mit dir, sondern in dir. Das ist es, was wir in unserem Themenvers gelesen haben: Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit. Das ist die eigentliche Bedeutung von Weihnachten. Weihnachten ist die Feier von Christus in dir. Du hast nicht gewusst, was Weihnachten ist und wie man Weihnachten feiert, bis du verstanden hast, dass Christus buchstäblich in den Quartieren deines Herzens wohnt.

Das wahre Fest beginnt, wenn du bei Gottes Offenbarung zu Weihnachten ankommst, die lautet: Christus in dir, die Hoffnung der Herrlichkeit. Das war Gottes Plan von Anfang an; das war es, was Er immer wollte - dass wir erfüllt oder vollgepackt sind mit der ganzen Fülle Gottes, so wie Jesus es war.

BEKENNTNIS

Ich freue mich in der göttlichen Wahrheit, dass Jesus der große Gott und unser Erretter ist, der die Menschheit aus Tod, Hölle und Schande befreit und Leben und Unsterblichkeit ans Licht gebracht hat. Ich feiere mein Einssein mit Christus und Sein göttliches Leben in mir, welches Sieg, Kraft, Triumph, Herrlichkeit und Herrschaft über die Sünde und die Mächte der Finsternis bedeutet. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Kolosser 1,26-27; Titus 2,13-14; Kolosser 1,19;
Kolosser 2,9; Epheser 3,19

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 17 & Sacharja 1-3

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 19,1-10 & Sacharja 5-6



DONNERSTAG 26

BEHANDLE MENSCHEN GUT



*In der Bruderliebe seid herzlich
gegeneinander; in der Ehrerbietung komme
einer dem anderen zuvor! (Römer 12,10).*

Wusstest du, dass das, was du anderen gibst - die Behandlung, die du ihnen zuteilwerden lässt - eigentlich für Gott ist? So steht es in der Bibel: **„Wer dem Armen hilft, leiht dem HERRN – und er wird ihm zurückgeben, was er Gutes getan hat!“** (Sprüche 19,17 NLB). Wenn du also anderen Gutes tust, beschwere dich niemals darüber, sondern freue dich stattdessen.

Sobald du dich über das Gute, das du tust, beklagst, zerstörst du dessen Wirksamkeit. Erinnere dich, was die Bibel sagt: Tue alles, ohne dich zu beklagen, und dadurch erweist du dich als ein wahres Kind Gottes ohne Fehl und Tadel, und manifestiere Sein Licht inmitten eines betrügerischen und verkehrten Geschlechts (nach Philipper 2,14-15).

Wenn du freundlich und liebevoll zu anderen bist, brauchst du von ihnen keine Gegenleistung erwarten, denn die Bibel sagt: „Vom Herrn werdet ihr euren Lohn empfangen“, **„Und alles, was ihr tut, das tut von Herzen, wie dem Herrn und nicht den Menschen; denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn den Lohn des Erbes empfangen werdet; denn ihr dient dem Herrn Christus“** (Kolosser 3,23-24).

Jeder, der seine Mitmenschen gut behandelt, wird in kürzester Zeit erfolgreich sein. Warum? Weil Gott Menschen gut behandelt und Er immer Ausschau hält nach denen, die Seinen Charakter manifestieren. Erinnere dich, dass Er uns

so sehr geliebt hat, dass Er Seinen Sohn Jesus sandte, um an unserer Stelle für unsere Erlösung zu sterben (Johannes 3,16). Er hält Ausschau nach denen, die sich mit Ihm identifizieren, andere zu retten, zu segnen und zu lieben, damit Er Seine Gnade und Macht in ihnen und durch sie manifestieren kann.

Lasse deshalb Seine Liebe mühelos aus dir herausfließen. Sei aufrichtig an den Menschen interessiert, und sei bereit, ihnen zu helfen. Wann immer sich die Gelegenheit präsentiert, biete deine Hilfe an. Frage: „Darf ich dir helfen?“, und wenn du fertig bist, frage weiter: „Gibt es sonst noch etwas, das ich für dich tun kann?“ Was ist, wenn sie dich im Gegenzug nicht nett behandeln? Es spielt keine Rolle!

Die Bibel sagt: **„Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Schmähung mit Schmähung, sondern im Gegenteil segnet, weil ihr wisst, dass ihr dazu berufen seid, Segen zu erben“** (1. Petrus 3,9). Verbreite Liebe. Verbreite Leben. Verbreite Freude! Das ist es, worum es an Weihnachten geht. Lass andere bezeugen, dass sich ihr Leben zum Besseren verändert hat, weil sie dir begegnet sind.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für Deine Liebe, die durch den Heiligen Geist in mein Herz ausgegossen ist und die ich mühelos weitergebe. Ich verbreite überall Freude, Frieden und Liebe, weil Du mich zu einem Gefäß des Segens für meine Welt gemacht hast. Diejenigen, die ich treffe, bezeugen Deine Güte, Liebe und Gnade. und Segen, den sie wegen mir genießen, in Jesu Namen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Epheser 4,32; Lukas 6,27-36; Galater 6,10;
Matthäus 5,44-45

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 18 & Sacharja 4-6

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 19,11-21 & Sacharja 7-8



FREITAG 27

JESUS - DIE FÜLLE DER GOTTHEIT IN LEIBLICHER GESTALT



*Denn es gefiel [Gott], in ihm alle Fülle
wohnen zu lassen
(Kolosser 1,19).*

Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist sind ewig existierend und in Jesus offenbart. Jede Person der Dreifaltigkeit hat eine eigenständige Persönlichkeit. Dennoch, Jesus ist die leibliche Manifestation der Dreieinigkeit; Er umfasst die Fülle des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Kolosser 1,19 sagt: **„Denn es gefiel [Gott](dem Vater), in ihm alle Fülle wohnen zu lassen“**. Kolosser 2,9 hebt dies noch weiter hervor; es heißt: **„Denn in ihm (Jesus Christus) wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig.“**

Das bedeutet, dass die Fülle Gottes, die Fülle der Göttlichkeit, in Jesus in körperlicher Form wohnt. Wenn du den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist in einem Körper finden willst, es ist in Jesus. Hebräer 1,1-3 verleiht dem noch mehr Glaubwürdigkeit; dort heißt es: **„Nachdem Gott in vergangenen Zeiten vielfältig und auf vielerlei Weise zu den Vätern geredet hat durch die Propheten, hat er in diesen letzten Tagen zu uns geredet durch den Sohn. Ihn hat er eingesetzt zum Erben von allem, durch ihn hat er auch die Welten geschaffen; dieser ist die Ausstrahlung seiner Herrlichkeit und der Ausdruck seines Wesens ...“**

Mit anderen Worten: Jesus ist die exakte Nachbildung oder Repräsentation von Gott, dem Vater. Jesus selbst sagte in Johannes 14,10: **„Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin**

und der Vater in mir ist?“ Das bekräftigt das Konzept, dass Jesus die Manifestation des Vaters ist. Wenn du Jesus siehst, siehst du den Vater; Er verkörpert den Charakter und die Essenz des Vaters: **„...wer mich gesehen hat, der hat den Vater gesehen...“** (Johannes 14,9).

1. Timotheus 3,16 bringt es schön auf den Punkt: **„Und anerkannt groß ist das Geheimnis der Gottesfurcht: Gott ist geoffenbart worden im Fleisch, gerechtfertigt im Geist, gesehen von den Engeln, verkündigt unter den Heiden, geglaubt in der Welt, aufgenommen in die Herrlichkeit.“** Beachte, dass es sagt: **„...gesehen von Engeln“**. Die Engel, die nie die Gestalt Gottes des Vaters gesehen hatten, sahen Ihn zum ersten Mal, als Jesus kam. Er machte den unsichtbaren Gott selbst für die himmlischen Wesen sichtbar und demonstrierte das tiefe Geheimnis und die Majestät der Dreifaltigkeit. Gepriesen sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Offenbarung von Jesus, wer Er ist - die leibliche Manifestation der Gottheit. In Ihm wohnt die ganze Fülle der göttlichen Vollkommenheit, Kräfte und Eigenschaften der Gottheit; der äußere Ausdruck des unsichtbaren Gottes. Er ist der gesegnete und einzige Machthaber, der König der Könige und große Gott, unser Erlöser Jesus Christus. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Kolosser 2,9 AMPC; Hebräer 1,3 NIV; Johannes 14,5-11

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 19,1-10 & Sacharja 7-8

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 20,1-15 & Sacharja 9-10



SAMSTAG 28

AKZEPTIERE, WAS CHRISTUS GETAN HAT



Der verraten und getötet wurde wegen unserer Missetaten, und auferweckt wurde, um unsere Rechtfertigung (unseren Freispruch) zu sichern [unser Konto auszugleichen und uns von aller Schuld vor Gott freizusprechen] (Römer 4,25 übersetzt aus der engl. AMPC).

Wenn wir sagen: „Jesus starb für die ganze Welt“, ist das ein allgemeiner Ausdruck, der darauf hinweist, dass Er für die ganze Menschheit gestorben ist. In diesem allgemeinen Sinne wurde Jesus also an unserer Stelle verurteilt. Er wurde für uns alle gerichtet. Aber wenn du an Ihn glaubst, passieren zwei wichtige Dinge. Erstens: Wenn du annimmst und aner kennst, dass Sein stellvertretendes Opfer für dich selbst war, ermöglicht es dir, das ewige Leben zu empfangen.

Ewiges Leben zu empfangen bedeutet, dass du wiedergeboren bist; du bist jetzt ein brandneuer Mensch, ohne Vergangenheit: **„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden!“** (2. Korinther 5,17). Jetzt also, da du eine neue Kreatur in Christus Jesus bist, ist es sehr wichtig zu verstehen, dass Jesus im eigentlichen Sinne nicht für die Sünden dieses neuen Menschen in Christus gestorben ist, denn das neue Leben, das du bei der Neuen Geburt empfangen hast, ist das Gott-Leben; es ist nicht mit Sünde befleckt.

Der neue Mensch in Christus wurde in Gerechtigkeit und wahrer Heiligkeit geschaffen (Epheser 4,24). Kolosser 3,10: **„...und den neuen angezogen habt, der erneuert wird zur Erkenntnis, nach dem Ebenbild dessen, der ihn geschaffen hat“**. Diese Erkenntnis führt zu einem Verständnis dafür, warum du gerechtfertigt bist. Die Bibel sagt: **„...ihn, der um unserer Übertretungen willen dahingegeben und um unserer Rechtfertigung willen auferweckt worden ist“** (Römer 4,25).

Jetzt, da du gerecht bist, hast du Frieden mit Gott und bist die Gerechtigkeit Gottes in Christus Jesus geworden. Diejenigen, die diese Wahrheit nicht verstehen, kämpfen täglich, „versuchen“, gerecht zu sein und Gott zu gefallen. Aber der Schlüssel ist, die Wahrheit dessen, was Jesus Christus getan hat, einfach anzunehmen und danach zu leben.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Geschenk meines brandneuen Lebens in Christus. Ich feiere die Wahrheit, dass ich eine neue Schöpfung in Ihm bin, und die alten Dinge sind völlig vergangen. Ich nehme meine neue Identität voll und ganz an und lebe in der Fülle des ewigen Lebens, dass Du mir gewährt hast. Ich erkläre, dass ich berechtigt und befähigt bin, gerecht zu leben, frei von allen Kämpfen der Vergangenheit, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

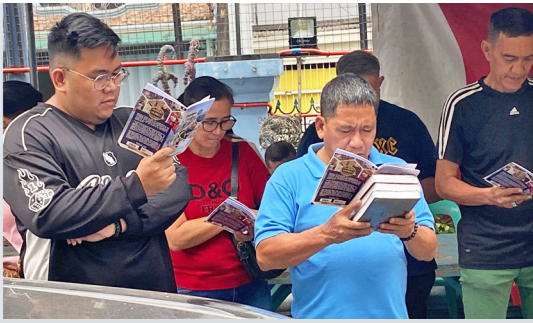
Galater 2,20-21; Römer 5,12-17; 2 Korinther 5,17;
Johannes 10,10

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 19,11-21 & Sacharja 9-11

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 21,1-12 & Sacharja 11-12



SONNTAG 29

ENTZÜNDE DAS „FEUER“, INDEM DU ÜBER DAS WORT NACHDENKST



Mein Herz entbrannte in mir, durch mein Nachsinnen wurde ein Feuer entzündet, da redete ich mit meiner Zunge (Psalm 39,4).

Der Psalmist im obigen Vers sagte: „Durch mein Nachsinnen wurde ein Feuer entzündet“; das sagt uns etwas Mächtiges über das Nachdenken: Es bringt das geistliche Feuer zum Brennen; es befeuert deine Inspiration. Was sind deine Erwartungen, Pläne, Ziele, Zweck und Absichten für das kommende Jahr? Du kannst dich selbst auf die richtige Bahn bringen und deine Inspiration anfeuern, indem du dir Zeit nimmst, über das Wort nachzudenken.

In Jeremia 20,9 beschloss Jeremia, wie der Psalmist, nicht mehr über Gott zu sprechen, aber das Feuer in ihm – Gottes Wort in seinem Herzen – brannte so stark, dass er sich nicht zurückhalten konnte: **„Da sagte ich mir: »Ich will Ihn nicht mehr erwähnen und nicht mehr in seinem Namen reden!« Doch da brannte es in meinem Herzen, als wäre ein Feuer in meinen Gebeinen eingeschlossen, und ich wurde müde, es auszuhalten; ja, ich kann es nicht“.** In Jeremia 5,14 heißt es: **„Darum spricht der HERR, der Gott der Heerscharen: Weil ihr das gesagt habt, siehe, so will ich meine Worte in deinem Mund zu einem Feuer machen und dieses Volk zu Holz, sodass es sie verzehren wird“.** Auch in Jeremia 23,29 sagt die Bibel: **„Ist mein Wort nicht wie ein Feuer, spricht der HERR, und wie ein Hammer, der Felsen zerschmettert?“**

Gottes Wort wird beschrieben als Feuer und ein Hammer, der Felsen zerschmettert. Du bist bereits mit dem

Heiligen Geist erfüllt; darum ist das Feuer Gottes in deinem Geist. Aber um das Feuer zu entzünden, musst du über das Wort nachdenken. Wenn das Wort in deinem Herzen wie ein brennendes Feuer ist, kannst du nicht schweigen; du wirst immer deine Inspiration behalten.

Wir haben gerade von zwei Propheten gelesen, David und Jeremia, die wussten, wie man für Gott brennt, und sie teilten ihr Geheimnis mit: über Gottes Wort nachdenken. Es ermutigt dich, das Wort mit Leidenschaft und Überzeugung zu sprechen. Wenn du also betest und fastest, um dich auf das kommende Jahr vorzubereiten, achte darauf, dass du bewusst über Gottes Wort nachdenkst.

Bete inbrünstig in Zungen und denke über das Wort nach, bis du an den Punkt kommst, an dem du dieses „Feuer“ in dir freisetzt und den Sieg erzwingst, den der Herr Jesus Christus für dich bewirkt hat.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für Dein Wort, das in meinem Herzen brennt und mich dazu inspiriert, mutig Deine Wahrheit und Deinen Zweck für mein Leben zu verkünden und Deinen Willen auf der Erde und im Leben der Menschen auf der ganzen Welt durchzusetzen, während ich Deine Herrlichkeit in jedem Bereich meines Lebens zeige und zum Ausdruck bringe, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1 Timotheus 4,15; Josua 1,8 AMPC;
Jeremia 20,9 NIV

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 20 & Sacharja 12-14

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 21,13-27 & Sacharja 13-14



MONTAG 30

FREIHEIT VON SÜNDE



Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit (1. Johannes 1,9).

Das Wort „bekennen“ im obigen Vers ist vom griechischen Wort „Homologeō“ übersetzt. Es ist ein Verb, das bedeutet, eine Erklärung abzugeben. Aber im Kontext unseres Themenverses bedeutet es anzuerkennen. Wenn wir unsere Sünden anerkennen, ist Gott treu und gerecht, uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Lesen wir auch Römer 3,24-26; dort geht es um Gottes Gerechtigkeit und die Vergebung der Sünden: **„...sodass sie ohne Verdienst gerechtfertigt werden durch seine Gnade aufgrund der Erlösung, die in Christus Jesus ist. Ihn hat Gott zum Sühnopfer bestimmt, [das wirksam wird] durch den Glauben an sein Blut, um seine Gerechtigkeit zu erweisen, weil er die Sünden ungestraft ließ, die zuvor geschehen waren, um seine Gerechtigkeit in der jetzigen Zeit zu erweisen, damit er selbst gerecht sei und zugleich den rechtfertige, der aus dem Glauben an Jesus ist“.** Gott ist gerecht, und in Seiner Gerechtigkeit nimmt Er die Sünden des Menschen weg und rechtfertigt ihn.

Kannst du dir das vorstellen? Es heißt nicht, dass Gott denjenigen rechtfertigt, der seine Sünden bekennt und um Vergebung bittet. Er ist nicht so sehr darauf aus, dass du Vergebung bekommst, sondern auf den wahren Grund für Vergebung. Vergebung kommt vom griechischen Wort „Aphiemi“ und bedeutet Freiheit. Der Fokus des Vaters liegt

auf der Freiheit von der Sünde.

Schon jetzt bist du die Gerechtigkeit Gottes in Christus Jesus! Du bist der Ausdruck Seiner Gerechtigkeit. Apostelgeschichte 13,38 (ZB) sagt uns etwas Bemerkenswertes. Dort heißt es: **„So sei euch denn kundgetan, Brüder: Durch ihn wird euch Vergebung der Sünden verkündigt. Von allem, wovon ihr durch das Gesetz des Mose nicht freigesprochen werden konnte“.** Gerechtfertigt bedeutet, unschuldig, freigesprochen zu sein – frei von der Sünde.

Wenn wir von der Freiheit von der Sünde sprechen, sprechen wir nicht von der Freiheit von der Knechtschaft der Sünde, sondern von der Freiheit vom Sündigen. Die Befreiung von der Knechtschaft der Sünde bezieht sich auf die Herrschaft Satans, die gebrochen wurde. Aber Freiheit von der Sünde bedeutet die Fähigkeit und die Möglichkeit, gerecht zu leben und nichts Böses zu tun. Ist das möglich?

Auf jeden Fall! Das ist der Grund, wofür Jesus gekommen ist; andernfalls bedeutet es, dass Er der Sinn Seines Kommens nicht erreicht hätte. Aber Gott sei Dank, Er erfüllte Seinen Zweck. Er wurde zur Sünde gemacht, damit wir in Ihm zur Gerechtigkeit Gottes wurden (2. Korinther 5,21). So soll nun die Sünde nicht herrschen über dir (Römer 6,14). Mehr dazu erfahren wir in unserer nächsten Andacht.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Freiheit von der Sünde, die ich durch Jesus Christus habe. Ich erkenne an, dass ich durch Sein Opfer gerechtfertigt, gereinigt und sündlos bin. Ich lebe in Gerechtigkeit und offenbare Deine Herrlichkeit in allem, was ich tue, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 6,12-14; 2 Korinther 5,21;
Kolosser 1,13-14

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 21 & Maleachi 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 22,1-10 & Maleachi 1-2



DIENSTAG 31

VERGEBUNG GEHÖRT ZUM PAKET



Der Gott unserer Väter hat Jesus auferweckt, den ihr umgebracht habt, indem ihr ihn ans Holz gehängt habt. Diesen hat Gott zum Fürsten und Retter zu seiner Rechten erhöht, um Israel Buße und Vergebung der Sünden zu gewähren (Apg. 5,30-31).

Was wir gerade gelesen haben, erinnert uns an die Worte des Herrn Jesus, als Er Saulus von Tarsus erschien. Er sagte ihm, dass Er ihn zu den Nationen senden würde: **„... um ihnen die Augen zu öffnen, ... damit sie Vergebung der Sünden empfangen und ein Erbteil unter denen, die durch den Glauben an mich geheiligt sind!“** (Apg 26,18).

Beachte, dass im letzten Teil der Schwerpunkt darauf liegt, Vergebung der Sünden zu empfangen, und nicht darum zu bitten. Du sollst die Vergebung der Sünden „annehmen“. Lies den letzten Teil noch einmal und erkenne den Zusammenhang zwischen dem Empfangen der Vergebung der Sünden und unserem Erbe; dort steht beides mit dem gleichen griechischen Wort, „*lambano*“.

Auf die gleiche Weise, wie du ein Erbe erhältst, erhältst du Vergebung. Genauso wie es sinnlos ist, immer wieder um sein Erbe zu bitten, denn die Bibel sagt, dass wir in Ihm (Christus Jesus) ein Erbe erlangt haben (Epheser 1,11), ist es überflüssig, Gott immer wieder um Vergebung zu bitten. Das liegt daran, dass im Paket des Evangeliums Jesu Christi Vergebung enthalten ist; du empfängst sie und machst sie dir zu Eigen.

Lies 1. Johannes 1,9 und beachte, dass es nicht heißt: „Bitte um Vergebung“; vielmehr heißt es, dass man seine Sünden anerkennen soll. Warum? Das liegt daran, dass Er

74

Um weiterhin die Rhapsodie der Realität zu erhalten, gehe zu www.rhapsodiederrealitaet.de oder rufe: +49 49 176 84553050

bereits für deine Vergebung gesorgt hat. Was Er möchte, ist, dass du Vergebung erlangst; empfang sie.

Es ist wichtig, dass wir die Menschen das genaue Wort Gottes lehren. Wenn Satan dich immer wieder um Vergebung bitten lässt, und du dir nicht sicher bist, ob dir vergeben wird oder nicht, wird er dich in deinem christlichen Leben wirkungslos und unfähig machen, die Dinge zu tun, zu denen Gott dich berufen hat. Dein Glaube wird schwach sein. Der Vater weiß das, und das ist der Grund, warum Er für deine Vergebung gesorgt hat.

Wenn du in deinem Leben etwas falsch gemacht hast und darüber nachdenkst, was du tun sollst, höre auf zu fragen und zu versuchen, darauf zu warten, ob Gott dir vergeben hat oder nicht: empfang (griech. „lambano“) Vergebung, nimm sie an! Du sagst: „Vater, ich erkenne an, dass das, was ich getan habe, falsch ist, und ich empfang Vergebung im Namen Jesu“. Das legt die Verantwortung auf dich, nicht auf Gott. Es geht nicht mehr darum, ob Gott dir vergeben hat oder nicht; vielmehr geht es darum, ob du das empfangen hast, was Er dir bereits zur Verfügung gestellt hat. Vergebung ist Teil dieses Evangeliumspakets. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich freue mich über das Erbe, das ich in Christus erlangt habe, in dem Wissen, dass die Vergebung Teil des Evangeliumspakets ist. Ich lebe in der Freiheit und dem Sieg, den Du mir gegeben hast, ermächtigt, ein Leben zu führen, das Dich verherrlicht. Ich lebe ein wirksames christliches Leben in dem Wissen, dass ich durch den Glauben gerechtfertigt bin; jetzt lebe ich in Gerechtigkeit und bringe Früchte der Gerechtigkeit hervor, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Epheser 1,7; Kolosser 1,14; Römer 3,24-25;
1. Johannes 1,9

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 22 & Maleachi 3-4

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 22,11-21 & Maleachi 3-4

GEBET DER ERRETTUNG

W ir vertrouwen darauf, dat du door dit gebedsboek gesegnet bent. We laden je in, Jezus Christus tot de Heer van je leven te maken, door het volgende gebed te spreken,

“Oh, Heer God, ik geloof van ganzem herten aan Jezus Christus, den Soen des levendigen Gottes. Ik geloof, dat Er voor mij gestorven is en dat God Ihn van de doden opgewekt hat. Ik geloof daran, dat Er heute levendig ist. Ik bekenne mit meinem Mund, dat Jezus Christus von heute an der Heer meines Lebens ist. Durch Ihn und in Seinem Namen habe ich ewiges Leben; ich bin neu geboren. Danke Herr, dat du meine Seele gerettet hast! Ich bin nun ein Kind Gottes. Halleluja!”

Gratulation! Du bist nun ein Kind Gottes. Um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie du als Christ wachsen kannst, nimm bitte Kontakt zu uns auf unter den folgenden Nummern,

☉ Lade „Jetzt bist du neugeboren”

unter www.rhapsodiederrealität.de.org in

Deutsch oder www.nowthatyouarebornagain.org/download in English herunter

☉ Lees iedere dag de Rapsodie van Realiteiten en

kijk op: www.rhapsodyofrealities.org Of bel ons op

+44 (0)1708 556 604 of +44 (0)8001 310 604

☉ Word lid van Rapsodie Mobile, deze is

beschikbaar op www.rhapsodyofrealities.org,

Apple App Store, en Google Play

Als u advies, ondersteuning of leiding wilt ontvangen,

over hoe u zelf nu ook een onderdeel kunt zijn van al het werk dat de Rapsodie van Realiteiten over de hele wereld

kunt u kijken op: callcenter.reachoutworld.org





7 GRÜNDE, WARUM DU IN DIE KIRCHE GEHEN SOLLTEST

Als Christ ist es wichtig, dass du dich mit einer örtlichen Versammlung identifizierst, einer Kirchengemeinde, die du HEIMAT nennen kannst, und dass du dich voll an den Aktivitäten beteiligst. Hier sind einige der Gründe, warum du zur Kirche gehen musst:

1. **Gott hat es gesagt**

Gott möchte, dass Seine Kinder an Gemeindeversammlungen teilnehmen. Die Ermahnung in Hebräer 10,25 ist eindeutig, dass wir die Versammlung der Brüder nicht verlassen sollen.

2. **Jesus hat es getan** und uns damit ein Vorbild gegeben, dem wir folgen sollen

Jesus hatte eine Kultur des „Kirchenbesuchs“. Es gehörte zu Seiner persönlichen Disziplin und Hingabe (Lukas 4,16).

3. **Es ist das Vehikel, mit dem du im Leib Christi funktionierst**

Die örtliche Versammlung ist ein Mikrokosmos des geistlichen Leibes Christi. Du fungierst in diesem Leib, indem du in der örtlichen Versammlung fungierst

4. **Die Kirche ist die Säule und der Grund der Wahrheit (1. Timotheus 3,15).**

Die Kirchengemeinde ist die Säule und der Grund der Wahrheit, wo man das Wort Gottes lehrt. Die Lehre von Gottes Wort ist entscheidend für ein siegreiches Leben

5. **Die Kirche ist ein Ort der Gemeinschaft mit anderen Christen**

Die Gemeinschaft mit anderen Christen ist wesentlich für das Wachstum eines Gläubigen. Wir schärfen uns selbst, wenn wir als Gemeinde zusammen sind.

6. **Die Kirche ist ein Ort, an dem christliches Wachstum und Charakterbildung gefördert werden**

Gott hat bestimmte Ämter in der Gemeinde zum Nutzen des Christen bestimmt: um zu wachsen und seine geistliche Entwicklung zu fördern (Epheser 4,11-16).

7. **Die Kirche ist ein Ort des Trainings**

Die Gemeinde ist ein Ort, an dem Disziplin vermittelt wird. Gott setzt Lehrer ein, die in der Lage sind, dich in der Wahrheit zu unterweisen und dir zu helfen, dein Leben zu kultivieren.

Finde eine nahegelegene Kirche
oder auf 360Lace app,



Herunterzuladen auf lwapppstore.com

ÜBER DEN AUTOR

Pastor Chris Oyakhilome, der Präsident von LoveWorld Inc., einem dynamischen, facettenreichen, globalen Gemeindedienst, ist der Autor von Rhapsodie der Realität, des weltweit am meisten verbreiteten täglichen Andachtsheftes und mehr als 30 anderen Büchern. Er ist ein engagierter Diener des Wortes Gottes, dessen Botschaft die Wirklichkeit des göttlichen Lebens in die Herzen vieler Menschen gebracht hat.

Millionen Menschen sind von seiner Fernsehsendung „Atmosphere For Miracles“ (Atmosphäre für Wunder) berührt worden. Diese Sendung bringt Gottes himmlische Gegenwart direkt zu den Menschen nach Hause. Der Einfluss seines Fernsehdienstes reicht in die ganze Welt hinaus, mit den Satellitenfernsehnnetzwerken von LoveWorld, die ein qualitativ hochwertiges christliches Programm für ein globales Publikum liefern.

In der weltbekannten „Healing School“ (Heilungsschule) manifestiert er die Heilungswerke Jesu Christi und hat vielen Leuten geholfen, durch die Gabe des Geistes, Heilung zu empfangen.

Pastor Chris hat eine große Leidenschaft dafür, die Nationen der Welt mit Gottes Gegenwart zu erreichen - ein göttlicher Auftrag, den er seit mehr als 40 Jahren durch verschiedene Einsätze, Missionsfeldzüge und durch verschiedene andere Plattformen erfüllt. Somit wurde bereits Millionen von Menschen geholfen, ein siegreiches und zielgerichtetes Leben in Gottes Wort zu führen.



Notizen

Notizen

